

40 38 25 2898 2 (1913/14)
Hist. lit.
2878 6

Jahrbuch

der

2. Aufl.
Ludwig-Maximilians-
Universität München

für das Jahr 1913/14

(vom 27. Juni 1913 bis 26. Juni 1914)

München 1927

Druck der Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München

Das Jahrbuch 1913/14 war schon vor dem Kriege zusammengestellt, seine Drucklegung ist erst jetzt möglich geworden.

Über die Kriegszeit und die Nachkriegszeit sollen zusammenfassende Jahrbücher erscheinen, sobald es die Mittel erlauben.

Jahrbuch
der
**Ludwig-Maximilians-
Universität München**

für das Jahr 1913/14
(vom 27. Juni 1913 bis 26. Juni 1914)

92
München 1927

Druck der Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München

Inhalt

	Seite
I. Akademische Behörden	5
II. Veränderungen im Lehrkörper der Universität . . .	6
Professoren-Austausch	9
Nachrufe	9
III. Witwen- und Waisenkasse	12
IV. Schenkung	12
V. Universitäts-Bibliothek	12
VI. Auszeichnungen von Mitgliedern des Lehrkörpers und Beförderung von solchen außerhalb der Universität	13
VII. Zahl der Studierenden	17
VIII. Promotionen	17
IX. Schriftstellerische Tätigkeit der Mitglieder des Lehr- körpers	18
X. Preisaufgaben	61

I. Akademische Behörden.

R e k t o r

im akademischen Jahre 1913/14, der 664^{te} seit dem Bestehen
der Universität, war

Dr. Georg Ritter von Mahr,

o. ö. Professor für Statistik, Finanzwissenschaft und Nationalökonomie,
Kaiserlicher Unterstaatssekretär z. D.

A k a d e m i s c h e r S e n a t.

Rektor: Dr. Georg Ritter von Mahr.

Prorektor: Dr. Karl Gareis, o. ö. Professor für deutsches Privatrecht,
deutsches bürgerliches Recht, Handels- und Wechselrecht, deutsche
Rechtsgeschichte und Rechtsenzyklopädie.

Senatoren waren:

aus der theologischen Fakultät: Dr. Eduard Weigl und Dr. Alois
Knöpfler;

aus der juristischen Fakultät: Dr. Karl Freiherr von Stengel und
Dr. Karl Rothenbücher;

aus der staatswirtschaftlichen Fakultät: Dr. Vinzenz Schüpfer und
Dr. May Endres;

aus der medizinischen Fakultät: Dr. Emil Kraepelin und Dr. Siegfried
Mollner;

aus der philosophischen Fakultät — I. Sektion: Dr. Josef Schmid und
Dr. Albert Rehm;

aus der philosophischen Fakultät — II. Sektion: Dr. Theodor Paul
und Dr. Arnold Sommerfeld.

Defane waren:

in der theologischen Fakultät: Dr. Franz Walter;

in der juristischen Fakultät: Dr. Friedrich Hellmann;

in der staatswirtschaftlichen Fakultät: Dr. Walter Loß;

in der medizinischen Fakultät: Dr. Hermann von Tappeiner;

in der philosophischen Fakultät — I. Sektion: Dr. Wilhelm Streitberg;

in der philosophischen Fakultät — II. Sektion: Dr. Arnold Sommerfeld.

II. Veränderungen im Lehrkörper der Universität.

Theologische Fakultät.

Vom 1. Oktober 1913 an wurde der ordentliche Professor für Dogmengeschichte, Symbolik und Pädagogik Dr. Joseph Schnitzer auf sein Ansuchen auf Grund des Art. 38 des Beamtengesetzes einstweilen in den Ruhestand versetzt und gleichzeitig zum Honorarprofessor in der philosophischen Fakultät ernannt.

Vom 1. April 1914 an wurde dem mit Titel und Rang eines ordentlichen Professors bekleideten außerordentlichen Professor Dr. Joseph Göttler die Stelle eines ordentlichen Professors für Pädagogik und Katechetik in etatsmäßiger Weise übertragen. Vom gleichen Zeitpunkt an wurde der mit dem Titel und Rang eines außerordentlichen Professors bekleidete Privatdozent Dr. Theodor Schermann zum außerordentlichen Professor in etatsmäßiger Eigenschaft ernannt und ihm Patrologie und christliche Archäologie als Lehraufgabe übertragen.

Als Privatdozenten wurden aufgenommen: Dr. Karl Theodor Benz für neutestamentliche Exegese — 31. Dezember 1913 —, Dr. Heinrich Mayer, Kaplan an der Erziehungsanstalt vom guten Hirten, für Pädagogik und Katechetik — 21. Juni 1914 —.

Juristische Fakultät.

Vom 1. April 1914 an wurde der Professor an der Universität Tübingen Dr. Reinhard von Frank zum ordentlichen Professor des Strafrechtes, Strafprozeßrechtes und Völkerrechtes in etatsmäßiger Eigenschaft ernannt.

Dem mit Titel und Rang eines außerordentlichen Professors bekleideten Privatdozent Dr. August Köhler und dem Privatdozent Dr. Claudius Freiherrn von Schwerin wurde die erbetene Enthebung von ihrer Funktion unter Anerkennung ihrer Dienstleistung bewilligt.

Staatswirtschaftliche Fakultät.

Vom 1. Oktober 1913 an wurde der außerordentliche Professor Dr. Ludwig Fabricius zum ordentlichen Professor der forstlichen Produktionslehre in etatsmäßiger Weise befördert.

Unterm 16. Juli 1913 wurde der Direktor des Statistischen Landesamtes in München, Ministerialrat Dr. Friedrich Bahn zum Honorarprofessor für Statistik und Sozialpolitik ernannt.

Vom 1. Oktober 1914 an wurde der Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe Dr. Karl Escherich zum außerordentlichen Professor

in etatsmäßiger Eigenschaft ernannt, ihm angewandte Zoologie als Lehraufgabe übertragen und ihm gleichzeitig Titel, Rang und akademische Rechte eines ordentlichen Professors verliehen.

Die erbetene Enthebung von ihrer Funktion wurde bewilligt
unterm 30. November 1913 dem Privatdozent Dr. Theodor Vogelstein,
unterm 4. April 1914 dem Privatdozent Dr. Raymond de Waha
unter Anerkennung seiner Dienstleistung.

Medizinische Fakultät.

Vom 1. Oktober 1913 an wurde der Privatdozent mit Titel und Rang eines außerordentlichen Professors und etatsmäßige Assistent am physiologischen Institute Dr. Ernst Friedrich Weiland zum ordentlichen Professor der Physiologie in der medizinischen Fakultät der Universität Erlangen in etatsmäßiger Weise befördert.

Vom 1. November 1913 an wurde der außerordentliche Professor an der Universität Wien Dr. Leo von Zumbusch zum außerordentlichen Professor in etatsmäßiger Eigenschaft ernannt und ihm Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten als Lehraufgabe übertragen. Zugleich wurde er zum Vorstande der Dermatologischen Poliklinik bestellt.

Dem Privatdozent Dr. Hans Fischer wurde an Stelle der vonia legendi für innere Medizin die vonia legendi für Physiologie erteilt.

Dem außerordentlichen Professor und Landgerichtsarzt Dr. Max Richter wurde die erbetene Entlassung aus dem Staatsdienst ab 1. April 1914 unter Anerkennung seiner Dienstleistung bewilligt.

Vom 1. Mai 1914 an wurde der außerordentliche Professor an der Universität Erlangen Dr. Hermann Merkel auf die Stelle eines außerordentlichen Professors in der medizinischen Fakultät der Universität München und eines Landgerichtsarztes am Landgerichte München I in etatsmäßiger Weise berufen und ihm in ersterer Diensteseigenschaft gerichtliche Medizin als Lehraufgabe übertragen. Vom 1. Mai 1914 an wurde er zum Vorstand des Gerichtlich-medizinischen Instituts bestellt.

Als Privatdozenten wurden aufgenommen: Dr. Rudolf Miers, chemischer Assistent an der Psychiatrischen Klinik, für Psychiatrie — 26. September 1913 —, Dr. Theodor Gött, Oberarzt an der Universitäts-Kinderklinik, für Kinderheilkunde — 26. September 1913 —, Dr. Wilhelm Freiherr von Stauffenberg, Assistent an der II. medizinischen Abteilung des Krankenhauses München l. d. S., für innere Medizin — 26. September 1913 —, Dr. Otto Eisenreich, Assistent an der Universitäts-

Frauenklinik, für Geburtshilfe und Gynäkologie — 21. Februar 1914 —, Dr. Fritz Wassermann, Assistent an der Anatomischen Anstalt, für Anatomie — 21. Februar 1914 —, Dr. Ludwig Haymann, Assistent an der Universitäts-Ohrenklinik, für Oto-Laryngologie — 27. Mai 1914 —.

Philosophische Fakultät.

Vom 1. Oktober 1913 an wurden der Privatgelehrte Dr. Rudolf von Heckel und der mit Titel und Rang eines außerordentlichen Professors bekleidete Privatdozent Dr. Fritz Hartogs zu außerordentlichen Professoren in etatsmäßiger Eigenschaft ernannt und als Lehraufgabe dem außerordentlichen Professor Dr. von Heckel Geschichte, insbesondere geschichtliche Hilfswissenschaften, dem außerordentlichen Professor Dr. Hartogs darstellende Geometrie übertragen. Dem außerordentlichen Professor von Heckel wurde außerdem die Vorstandschaft der Abteilung für historische Hilfswissenschaften übertragen.

Vom 1. April 1914 an wurde der Professor an der Universität Wien Dr. Friedrich Wilhelm Foerster zum ordentlichen Professor der Pädagogik einschließlich der einschlägigen Teile der Philosophie in etatsmäßiger Eigenschaft ernannt. Gleichzeitig wurde er zum Vorstande des neuerrichteten pädagogischen Seminars bestellt.

Vom 1. Oktober 1913 an wurde der ordentliche Professor Geheime Hofrat Dr. Ludwig Radlkofer seinem Ansuchen entsprechend von der Verpflichtung zur Abhaltung von Vorlesungen befreit und ihm aus diesem Anlaß in Anerkennung seiner langjährigen vorzüglichen Dienstleistung das Ehrenkreuz des Verdienstordens vom heiligen Michael verliehen; der Rustos am Kryptogamenherbarium des Staates und Privatdozent Dr. Otto Renner wurde zum außerordentlichen Professor in etatsmäßiger Weise befördert und ihm Experimentalphysiologie der Pflanzen als Lehraufgabe übertragen.

Vom 1. Oktober 1913 an wurde der mit Titel und Rang eines außerordentlichen Professors bekleidete Privatdozent Dr. Engelbert Drerup zum ordentlichen Professor der klassischen Philologie und Gymnasialpädagogik in der philosophischen Fakultät der Universität Würzburg in etatsmäßiger Eigenschaft ernannt.

Vom 1. Oktober 1913 an wurde dem außerordentlichen Professor und Abteilungsvorsteher im chemischen Laboratorium des Staates Dr. Otto Dimroth die wegen Annahme eines Rufes an die Universität Greifswald erbetene Entlassung aus dem bayerischen Staatsdienste unter Anerkennung seiner Dienstleistung bewilligt.

Unterm 28. Dezember 1913 wurde Dr. Oskar Löw in München zum Honorarprofessor für Pflanzenchemie ernannt.

Vom 1. April 1914 an wurde der mit Titel und Rang eines außerordentlichen Professors bekleidete Privatdozent Dr. Heinrich Wieland zum außerordentlichen Professor in etatsmäßiger Eigenschaft ernannt und ihm Chemie, insbesondere spezielle organische Chemie als Lehraufgabe übertragen. Gleichzeitig wurde ihm die unbesoldete Stellung eines Abteilungsvorstehers im chemischen Laboratorium des Staates in widerruflicher Weise übertragen.

Als Privatdozenten wurden aufgenommen: Professor Dr. Bertold Maurenbrecher für klassische Philologie — 17. Oktober 1913 —, Dr. Karl Bühler, Assistent am Psychologischen Institut, für Philosophie und Psychologie — 30. November 1913 —, Dr. Eugen Lerch für romanische Philologie — 21. Februar 1914 —, Dr. Richard Pauli, Hilfsassistent am Psychologischen Institut, für Philosophie und Psychologie — 21. Februar 1914 —, Dr. Paul Frankl für neuere Kunstgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der Architekturgeschichte — 4. April 1914 —, Dr. August Gallinger für Philosophie — 4. April 1914 —, Dr. Gustav Adolf v. Kemnitz für Zoologie und vergleichende Anatomie — 4. April 1914 —, Dr. Wilhelm Venz für theoretische Physik — 4. April 1914 —, Dr. Jean Felix Piccard für Chemie — 4. April 1914 —.

Professoren-Austausch.

Einer Einladung der Yale University in New Haven folgend, hat der außerordentliche Professor in der philosophischen Fakultät unserer Universität Dr. Friedrich Gustav von der Leyen von Ende September 1913 bis anfangs Juni 1914 an der Yale Universität germanistische Vorlesungen abgehalten.

Nachrufe.

Drei Mitglieder sind dem Lehrkörper der Universität durch den Tod entrißen worden:

Am 23. Juli 1913 verlor die theologische Fakultät ihren Senior, ordentlichen Professor, R. Geistlichen Rat und Kanonikus am R. Hof- und Kollegiatstift zum hl. Kajetan Dr. Joseph Schönfelder, Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael III. Klasse, des Ehrenkreuzes des Ludwigsordens und der Prinz Regent-Nuitpold-Medaille in Silber mit der Krone.

Fünfundsiebzig Jahre wurde Schönfelder alt, und schon in jungen Jahren führten ihn Neigung und Anlage dem biblischen Studium zu. Geboren zu Forstheim am 8. Juni 1838, erhielt er seine allgemeine theologische Ausbildung am R. Lyzeum in

Bamberg. Den Abschluß brachte ein Studienaufenthalt in München von 1859 ab. Noch Subdiakon konnte er sich im Jahre 1860 um das Doktorat bewerben. Auf Grund der Dissertation: „Die Übersetzung der Kirchengeschichte des Bischofs Johannes von Ephesus mit einer Abhandlung über die Trithemien“ (gedruckt 1862) wurde er am 25. Juli 1860 zum Doktor der Theologie promoviert. Nach einigen Jahren praktischer Seelsorge bezogte er kurze Zeit an der theologischen Diözesanlehranstalt in Gildesheim. Auch in dieser Zeit ruhte seine Feder nicht. 1866 erschien die lateinische Übersetzung eines syrischen Werkes: „Salomonis episcopi Bassorensis liber apocryphus“ und eine Abhandlung über „Das nestorianische Brevier“ in der Theologischen Quartalschrift (Tübingen). 1867 siedelte Schönfelder dauernd nach München über, zunächst als Chorvikar am K. Hof- und Kollegiatstift von St. Kajetan, 1871—1874 als Prediger an der K. Hofkirche von St. Michael. Jetzt konnte er seinen Wunsch verwirklichen, den Lehrberuf in den alttestamentlichen Fächern anzustreben. Mit der Schrift: „Onkelos und Peshitto. Studien über das Alter des Onkelos'schen Targums“ habilitierte er sich als Privatdozent im Jahre 1869. Schon 1873, als Professor Dr. B. von Haneberg auf den bischöflichen Stuhl von Speyer berufen wurde, übernahm Schönfelder als dessen Nachfolger die Disziplinen der biblisch-orientalischen Sprachen und der heiligen Schriften des Alten Testaments an der hiesigen theologischen Fakultät, zuerst als außerordentlicher Professor, von 1874 ab als Ordinarius der genannten Fächer. Volle 30 Jahre oblag er mit Hingebung seinem Lehrberuf und hielt durch seine Funktionen an der Herzogspitalkirche (seit 1883) und als Kanonikus von St. Kajetan (seit 1886) die Verbindung mit dem praktischen kirchlichen Leben aufrecht. Neben der eigentlichen Exegese des Alten Testaments bevorzugte Professor Schönfelder die rabbinischen Studien und als eine Frucht derselben erschien 1887 das Buch: „Die Klagelieder des Jeremias nach rabbinischer Auslegung“. Als er 1887/88 das Universitäts-Rektorat verwaltete, hielt und veröffentlichte er die Festrede: „Über die Verlässlichkeit des biblischen Urtextes“. Schon nach 20 Jahren ersprießlicher Lehrtätigkeit befiel ihn ein Augenleiden, das ihm die Hälfte seiner Sehkraft raubte. Nach einem weiteren Jahrzehnt war sein Leiden so weit fortgeschritten, daß er 1903 um Enthebung von der liebgewordenen Lehrverpflichtung einkommen mußte. In das letzte Jahrzehnt zunehmender Vereinsamung nahm Professor Schönfelder die Liebe zur hl. Schrift mit, die er gerne in den ihm geläufigen orientalischen Sprachen las. Mit äußerlichen Ehrungen nicht karglich bedacht, und reich an inneren Verdiensten schied Professor Schönfelder aus einem langen Leben, von dem mehr als 50 Jahre dem Interesse an den biblischen Wissenschaften gewidmet waren.

Am 9. Februar 1914 verstarb infolge eines Schlaganfalles der etatsmäßige außerordentliche Professor in der staatswirtschaftlichen Fakultät Dr. Peter August Paulh.

Er widmete sich anfangs dem Kaufmannsstand, jedoch erstarbten bald seine wissenschaftlichen Neigungen derart, daß er sich entschloß, die zum Besuch der Universität erforderlichen Kenntnisse noch nachträglich zu erwerben. 1873 bis 1881 studierte er in München. 1876 löste er eine von der philosophischen Fakultät gestellte Preisaufgabe „Die Wasseratmung der Limnaeiden“; 1877 summa cum laude promoviert, arbeitete er seitdem teilweise als Studierender, teilweise als Privataffizient des

Herrn Geheimrats von Siebold. 1882 habilitierte er sich in München auf Grund einer Abhandlung „Beitrag zur Anatomie der Schwimmblase des Aales“. Er begann dann, angeregt und unterstützt von Professor Hartig seine forstentomologischen Vorlesungen, denen er dann noch solche über forstliche Wirbeltiere folgen ließ. Von 1882 ab hielt er bis 1911 publice sein Kolleg über „Darwinismus und Lamarckismus“ ab, das stets von mehreren hundert Studierenden aller Sparten und vielen in Stellungen befindlichen Anhängern und Gegnern seiner Lehre besucht war. 1885 wurden ihm die Vorlesungen über landwirtschaftliche Zoologie in Weihenstephan übertragen, neben denen er auch zoologische Kurse für Obstbaumzüchter hielt. Vom 1. Juli 1896 wirkte er bis zu seinem Tode als außerordentlicher Professor der angewandten Zoologie und Vorstand der zoologischen Abteilung der forstlichen Versuchsanstalt München.

Als Pauly seine Lehr- und Forschertätigkeit als Forstzoologe begann, standen ihm keinerlei Hilfsmittel zur Verfügung. Aus eigenen Mitteln schuf er eine forstentomologische Sammlung, die durch seine Sammeltätigkeit von Jahr zu Jahr an Umfang zunahm und heute wohl als erste auf diesem Gebiete dastehen dürfte. Später ging er, mit staatlichen Mitteln unterstützt, auch an die Schaffung einer Sammlung forstlich und jagdlich wichtiger Wirbeltiere.

Seine entomologischen Studien, die namentlich in die erste Zeit seiner Forschertätigkeit fallen, erstreckten sich hauptsächlich auf die Vorkenkäfer. Auf diesem Gebiete ging er vollständig selbständig und bahnbrechend voran. Bekannt ist seine „Paraffin- und Sackmethode“ zur Züchtung der Vorkenkäfer. An entomologischen Arbeiten sind von Bedeutung seine „Vorkenkäferstudien“, seine Untersuchungen über „Pissodes notatus und scabricollis“, über den „Fichtenbock“, über die „Jungfernzeugung von Cimbex saliceti“, seine Kontroverse mit Eichhoff über die „Generation der Vostroyiden“ und ganz besonders seine „Nonnenbriefe“, in denen er die Entstehung und den Verlauf des großen Nonnenraubes im Ebersberger Park bei München in eigenartiger Weise beschreibt.

Mit besonderer Vorliebe widmete sich Pauly in Schrift und Wort bis in sein Alter der Vertretung des Lamarckismus in Deutschland.

Er war ein ausgezeichnete Lehrer, der durch seinen Interesse weckenden, an kein Konzept gebundenen Vortrag die Hörer für sein Fach zu begeistern verstand. Besonders interessant aber mußte er seine Vorlesungen über Insekten und Wirbeltiere dadurch zu gestalten, daß er stets, wo es nur irgendwie ging, seine Ansichten als Anhänger und Verehrer Lamarcks in dieselben einslocht. Sein Grundsatz war, seinen Schülern nur einen Grundstock von Wissen mit hinauszugeben in die Praxis, auf dem sie dann weiterbauen könnten. Dieser Grundsatz sollte aber feststehen.

Eine Reihe seiner Schüler mußte er für sein Fach so zu begeistern, daß sie auch noch in der Praxis sich weiter mit demselben beschäftigten. Von diesen in allen Ländern zerstreuten Anhängern stammen auch verschiedene ausgezeichnete Arbeiten auf forstentomologischem Gebiete. Mit den meisten stand er bis zuletzt in ständigem brieflichem Verkehr.

Außerdem besaß Pauly ein lebhaftes Interesse für Musik und bildende Kunst. Besondere Freundschaft pflegte er mit Karl Haider, dem er die Leichenrede hielt. 1902 gab er gemeinsam mit Hans Montkowski und Wilhelm Weigand die Lebensgeschichte seines 1901 verstorbenen Schwagers Bayersdorfer heraus, und 1905 erschien

ein Bündchen Aphorismen, in denen die köstlichsten Gedanken enthalten sind und durch die wir erst recht den inneren Pauly kennen lernen.

Pauly vermählte sich 1896 mit einer geborenen von Borthelm, die ihm die treueste, aufopferndste und verständnisvollste Gattin war, namentlich in den letzten zehn Jahren, als er sein Augenlicht fast vollständig verloren hatte.

Am 14. August 1913 verunglückte in den Dolomiten der Privatdozent Dr. August Lütjens.

Er war geboren am 2. November 1886 in Singapore, wuchs aber in Deutschland auf, wohin seine Eltern bald nach seiner Geburt zurückgekehrt waren. Er studierte in Freiburg und München. Mit einer Schrift: „Der Zwerg in der deutschen Heldendichtung des Mittelalters“ erwarb er die Doktormürde in der hiesigen philosophischen Fakultät I. Sektion am 17. Dezember 1909. Auf Grund einer zweiten Schrift: „Herzog Friedrich von der Normandie. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen und schwedischen Literatur des Mittelalters“ wurde er im Herbst 1912 als Privatdozent für deutsche Philologie aufgenommen. Diese trefflichen Arbeiten erweckten die besten Hoffnungen für die Zukunft, die nun jählings vernichtet sind.

III. Wittwen- und Waisenkasse.

Das K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten hat in dankenswerter Weise auch für die Jahre 1913 und 1914 einen Zuschuß zur Kasse von jährlich 10 000 M aus dem Hörselgeldstock genehmigt.

IV. Schenkung.

Im Januar 1914 wurde der Universität von ungenannter Seite der Betrag von 2000 M zum Besten des Universitäts-Stipendienstocks überwiesen. Der Senat hat in seiner Sitzung vom 24. Januar 1914 für diese hochherzige Zuwendung seinen Dank und seine Anerkennung ausgesprochen.

V. Universitätsbibliothek.

Vom 1. April 1913 bis 31. März 1914 hat sich die Bibliothek um 24 439 Bände vermehrt und ist damit auf 828 565 Bände angewachsen. Von dem neuen Zugang sind erworben durch Kauf 8019 Bände, durch Tausch 4997, durch Pflichtlieferungen 3539, durch Schenkung 7884 Bände.

Umfangreichere Schenkungen fielen der Bibliothek u. a. zu von Oberstabsarzt Dr. Mann, Oberstaatsanwalt Menzel, vom Peter Bent Brigham Hospital, Boston, aus dem Vermächtnis Landgraf weitere 116 Bände, ferner von den Professoren Woerner, Lindemann, Gareis, Simon, Berner, v. Hertwig, Güttler, Lehmann.

Die Arbeits- und Lesesäle sind an 296 Öffnungstagen von 306011, also täglich durchschnittlich von 1034 Menschen besucht worden. Trotzdem in den Handbibliotheken des Arbeitsraumes und der Lesesäle etwa 35000 Bände (darunter auch die wichtigeren Zeitschriften) stehen, deren Benutzung sich natürlich der zahlenmäßigen Auswertung entzieht, sind zur Benutzung in diese Säle noch 24 923 Bände aus den Bücherspeichern gekommen.

Bestellzettel sind 110 680 abgegeben worden; davon wurden 63 642 (= 57,4 v. H.) durch Verabfolgung der Bücher erledigt, 36 796 (= 33,2 v. H.) mit dem Vermerk „verliehen“, 1957 (= 1,7 v. H.) mit dem Vermerk „nicht benutzbar“, 8512 (= 7,7 v. H.) mit dem Vermerk „nicht vorhanden“ versehen.

Ausgeliehen wurden 53 808 Bände an 5700 Entleiher und zwar im Sommerhalbjahr 1913 an 148 Dozenten und 2548 Studenten (= 38 v. H. aller Studierenden), darunter 124 Theologen (= 67 v. H.), 755 Juristen (= 47 v. H.), 459 Mediziner (= 20 v. H.), 1210 Philosophen (= 47 v. H.); im Winterhalbjahr 1913/14 an 147 Dozenten und 2857 Studenten (= 42 v. H. aller Studierenden), darunter 144 Theologen (= 78 v. H.), 747 Juristen (= 46 v. H.), 544 Mediziner (= 22 v. H.), 1422 Philosophen (= 56 v. H.).

Nach auswärts gingen 946 Druckschriften und 13 Handschriften und zwar an 39 Einzelentleiher und an 55 Büchereien oder Anstalten. Zur Benutzung in unserer Bibliothek wurden andererseits von auswärts 297 Druckschriften und 555 Handschriften und Schriftstücke entliehen.

Die Beamtenschaft setzte sich folgendermaßen zusammen: Oberbibliothekar: Dr. Georg Wolff, Bibliothekare: Dr. Christian Kuepprecht und Dr. Walther Fischer, Rustos: Dr. Josef Heeg, freiwilliger wissenschaftlicher Hilfsarbeiter: Dr. Erich Mayr, 6 wissenschaftliche Hilfsarbeiter, 3 Sekretäre, 1 Kanzleiaffistent, 1 Hilfsarbeiter, 7 Hilfsarbeiterinnen, 1 Anwärter des mittleren Dienstes, 2 Oberdiener, 5 Diener, Aushilfsdiener in wechselnder Zahl.

VI. Auszeichnungen von Mitgliedern des Lehrkörpers

und

Beförderungen von solchen außerhalb der Universität.

Theologische Fakultät.

Den ordentlichen Professoren Dr. Johann Goettsberger und Dr. Franz Walter wurde der Verdienstorden vom hl. Michael IV. Klasse mit der Krone verliehen.

Juristische Fakultät.

Der ordentliche Professor Dr. Leopold Wenger erhielt den Verdienstorden vom hl. Michael IV. Klasse mit der Krone.

Der ordentliche Professor, Geheime Justizrat Dr. Karl Gareis wurde zum Mitgliede der Disziplinar-kammer München für nichtrichterliche Beamte auf die Dauer des von ihm bekleideten Hauptamtes ernannt.

Der ordentliche Professor Dr. Leopold Wenger wurde zum korrespondierenden Mitgliede der R. Akademie der Wissenschaften zu Bologna gewählt, der Honorarprofessor, Senatspräsident am Oberlandesgerichte München Dr. Heinrich Harburger im August 1913 zum Präsidenten des Institut de droit international für 1914, ferner im Januar 1914 zum ständigen Mitgliede und für 1914—1917 zum Vizepräsidenten des leitenden wissenschaftlichen Kuratoriums der internationalen Hochschule für internationales Recht im Haag.

Staatswirtschaftliche Fakultät.

Es erhielten:

der ordentliche Professor, derzeitige Rektor der Universität, Kaiserl. Unterstaatssekretär z. D. Dr. Georg Ritter von Mahr den Verdienstorden vom hl. Michael II. Klasse mit Stern und das Großoffizierskreuz des R. Italienischen Ordens der Krone von Italien, der ordentliche Professor Dr. Emil Kamann den Verdienstorden vom hl. Michael IV. Klasse mit der Krone, der Honorarprofessor, Direktor des Statistischen Landesamts, Ministerialrat Dr. Friedrich Zahn den R. Preuß. Kronenorden II. Klasse.

Der ordentliche Professor, Geheime Hofrat Dr. Lujo Brentano wurde zum korrespondierenden Mitgliede der Berliner Akademie der Wissenschaften ernannt, der ordentliche Professor, derzeitige Rektor der Universität, Kaiserl. Unterstaatssekretär z. D. Dr. Georg Ritter v. Mahr zum Ehrenmitgliede der American Statistical Association (gewählt in Boston am 14. Februar 1913 bei der fünfundsiebzigjährigen Jubelfeier der Gesellschaft), sowie des Internationalen Verbandes zum Studium der Verhältnisse des Mittelstandes.

Medizinische Fakultät.

Es erhielten:

der außerordentliche Professor, Oberarzt des städtischen Krankenhauses München I. b. S. Dr. Karl Posselt das Ehrenkreuz des Ludwigsordens, die ordentlichen Professoren, Geheime Hofrat Dr. Albert Döderlein, Dr. Max Borst, Hofrat Dr. Emil Kraepelin und Dr. Johannes Rückert den Verdienstorden vom hl. Michael III. Klasse, der ordentliche Professor

Dr. Ritter Ottmar von Angerer den Militär-Verdienstorden II. Klasse mit Stern, die mit Titel und Rang eines außerordentlichen Professors bekleideten Privatdozenten Dr. Wilhelm Kattwinkel und Dr. Rudolf Hecker den Verdienstorden vom hl. Michael IV. Klasse, der mit Titel und Rang eines außerordentlichen Professors bekleidete Privatdozent Dr. Georg Sittmann den Militär-Verdienstorden IV. Klasse mit der Krone, die ordentlichen Professoren, österröichische Hofrat, Obermedizinalrat Dr. Max Ritter von Gruber und Geheime Hofrat Dr. Friedrich Müller den Titel und Rang eines Geheimen Rates, der außerordentliche Professor, Oberarzt der chirurgischen Abteilung im Universitäts-Kinderhospital Dr. Wilhelm Herzog den Verdienstorden vom hl. Michael IV. Klasse mit der Krone, der außerordentliche Professor Dr. Julius Fessler das Verdienstkreuz für freiwillige Krankenpflege, der ordentliche Professor, Direktor der orthopädischen Klinik bei der Landesanstalt für krüppelhafte Kinder Dr. Fritz Lange den Titel und Rang eines Geheimen Hofrates, sowie den Herzoglich Anhaltischen Verdienstorden für Wissenschaft und Kunst, der außerordentliche Professor Hofrat Dr. Otto Walckhoff den R. Montenegrinischen Orden Danilo I. III. Klasse.

Der ordentliche Professor, Geheime Hofrat Dr. Albert Döderlein wurde zum Ehrenmitglied der Edinburgh Obstetrical and Gynaecological Society, der Gynäkologisch-geburtshilflichen Gesellschaft St. Wladimir in Kiew, der Leipziger Geburtshilflichen Gesellschaft, der Société Belge de Gynécologie et d'Obstétrique und der Societa Italiana di Ostetricia e Ginecologia gewählt, der Honorarprofessor, Obermedizinalrat Dr. Otto Meßerer zum korrespondierenden Mitgliede der Internationalen Vereinigung gegen die Tuberkulose, der außerordentliche Professor Dr. Hermann Nieder zum Foreign Non-Resident Member der New York Röntgen-Society, ferner zum korrespondierenden Mitgliede der Internationalen Vereinigung gegen die Tuberkulose, der außerordentliche Professor Hofrat Dr. Otto Walckhoff zum Ehrenmitglied des zahnärztlichen Vereins für Hessen-Nassau und der Bremer zahnärztlichen Gesellschaft.

Philosophische Fakultät.

Vom 1. September 1913 an wurde der ordentliche Professor Dr. Karl Voßler zum ordentlichen Mitgliede des Obersten Schulrates im Nebenamte in widerruflicher Weise ernannt.

Als ordentliche Mitglieder der R. Bayerischen Akademie der Wissenschaften wurden gewählt: in der philosophisch-philologischen Klasse die

ordentlichen Professoren Dr. Clemens Baumeister, Geheimer Hofrat, Dr. August Heisenberg und Dr. Erich Bernker; in der historischen Klasse der ordentliche Professor Dr. Erich Marcks; als außerordentliches Mitglied in der philosophisch-philologischen Klasse der ordentliche Professor Dr. Joseph Schick.

Vom 1. Januar 1914 an wurde der Privatdozent, wissenschaftliche Hilfsarbeiter bei den staatlichen Gemäldegalerien Dr. August Mayer zum Rustos dieser Galerien in etatsmäßiger Eigenschaft ernannt.

Es erhielten:

der ordentliche Professor, Geheimer Hofrat Dr. Hermann Grauert das Ritterkreuz des Verdienstordens der Bayerischen Krone, die ordentlichen Professoren Dr. Aurel Voß, Geheimer Hofrat, Dr. Hermann Paul, Geheimer Hofrat, Dr. Otto Crusius, Badischer Geheimer Hofrat, Dr. Johannes Ranke, Geheimer Hofrat, das Ehrenkreuz des Verdienstordens vom hl. Michael, die ordentlichen Professoren Dr. Heinrich Woelfflin, Preussischer Geheimer Regierungsrat, und Dr. Adolf Sandberger den Verdienstorden vom hl. Michael III. Klasse, der ordentliche Professor Dr. Arnold Sommerfeld den Verdienstorden vom hl. Michael IV. Klasse mit der Krone, die ordentlichen Professoren, Geheimer Hofrat Dr. Paul Heinrich Ritter von Groth, Geheimer Hofrat Dr. Karl Ritter von Goebel und Geheimer Hofrat Dr. Erich Marcks den Titel und Rang eines Geheimen Rates, der mit Titel und Rang eines außerordentlichen Professors bekleidete Privatdozent, Rustos der anthropologisch-prähistorischen Sammlung des Staates Dr. Ferdinand Birkner den Titel eines Konservators, der Privatdozent Dr. Peter Paul Koch den Titel und Rang eines außerordentlichen Professors, der ordentliche Professor, Geheimer Rat Dr. Karl Ritter von Goebel den Österreichischen Orden der Eisernen Krone II. Klasse, der ordentliche Professor Dr. Joseph Schick das Ritterkreuz 1. Abt. des Großherzoglich Sächsischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, der außerordentliche Professor Dr. Otto Maas vom Fürst Albert I. von Monaco das Ritterkreuz des Ordens vom hl. Karl.

Mit Ministerialentschließung vom 4. Februar 1914 wurde genehmigt, daß die an der Handelshochschule München bestehenden nebenamtlichen Lehrstellen für französische und englische Sprache in hauptamtliche Lehrstellen umgewandelt und den bisherigen Inhabern, dem mit Titel und Rang eines außerordentlichen Professors bekleideten Privatdozent Dr. Leo Jordan und dem Lektor Wilfrid Wells im Umfange ihrer bestehenden Lehrverpflichtung übertragen werden.

Der ordentliche Professor Dr. Paul Wolters wurde auf die satzungsmäßige Dauer von fünf Jahren zum Mitgliede der Zentralkommission des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts in Berlin ernannt.

Der ordentliche Professor, Geheimer Rat Dr. Paul H. Ritter von Groth wurde zum Ehrenmitgliede der Philosoph. Society Cambridge gewählt, der ordentliche Professor, Geheimer Rat Dr. Richard Ritter von Hertwig zum korrespondierenden Mitgliede der Société de Biologie in Paris, der ordentliche Professor, Geheimer Rat Dr. Hugo Ritter von Seeliger zum Korrespondenten der Kaiserlich Russischen Akademie in Petersburg, der ordentliche Professor, Geheimer Rat Dr. Sigmund Ritter von Riezler zum korrespondierenden Mitgliede der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, der ordentliche Professor Dr. Erich Vernecker zum korrespondierenden Mitgliede der School of Russian Studies an der Universität zu Liverpool und zum wirklichen Mitgliede der Sebcenko-Gesellschaft der Wissenschaften zu Lemberg, der außerordentliche Professor Dr. Ernst Weinschenk zum Ehrenmitgliede der Gesellschaft der Wissenschaften in Bukarest sowie der Geologischen Gesellschaft von Südafrika, der Privatdozent Dr. August Mayer zum korrespondierenden Mitgliede der Real Academie de Bellas Artes de S. Fernando zu Madrid und der Real Academie de Buenas Letras zu Sevilla.

VII. Zahl der Studierenden.

Von den 6802 Studierenden des Winterhalbjahres 1913/14 hatten 6147 die deutsche Reichsangehörigkeit, darunter waren 3006 Bayern; Ausländer waren es 655. Von den 6626 Studierenden des Sommerhalbjahres 1914 hatten 6012 die deutsche Reichsangehörigkeit, darunter waren 2845 Bayern; Ausländer waren es 614.

VIII. Promotionen.

Promotionen fanden während dieses Jahres statt:

in der theologischen Fakultät	3
„ „ juristischen Fakultät	5
„ „ staatswirtschaftlichen Fakultät	30
„ „ medizinischen Fakultät	206
„ „ philosophischen Fakultät I. Sektion	57
„ „ philosophischen Fakultät II. Sektion	50

IX. Schriftstellerische Tätigkeit der Mitglieder des Lehrkörpers.

1. In der theologischen Fakultät.

ord. Professor Dr. **Vardenhewer**:

1. Geschichte der altkirchlichen Literatur. 1. Bd. Zweite, umgearbeitete Auflage. Freiburg i. Br. 1913. — 2. Biblische Studien. Herausgegeben von Vardenhewer, Bd. 19, Heft 1—3. Freiburg i. Br. 1913—1914. — 3. Bibliothek der Kirchenväter. Herausgegeben von Vardenhewer, Schermann, Wehman. Bd. 11 bis 16. Rempten und München 1913—1914.

ord. Professor Dr. **Knöpfler**:

1. Veröffentlichungen aus dem kirchenhistorischen Seminar München. IV. Serie Nr. 2 (1913); Nr. 3 und 4 (1914). — 2. Das Concil von Trient, Referat, in Theolog. Revue 1914.

ord. Professor Dr. **Ußberger**:

1. Gedanken des hl. Chrysostomus über Tod und Totentrauer (Akademische Bonifatius-Korrespondenz, Jahrgang 29, Heft 1). — 2. Zur Erklärung des Offertoriums der Totenmesse (Passauer theologisch-praktische Monatschrift, 24. Bd., 4. Heft). — 3. Rezensionen in der Theologischen Revue und der Literarischen Rundschau.

ord. Professor Dr. **Goettsberger**:

1. Hat „Biblische Zeitschrift“ XI, Heft 3 u. 4, XII, Heft 1 u. 2 herausgegeben und darin die „Bibliographischen Notizen“ XI 3, S. 283—336, und XII 1, S. 57—110, verfaßt. — 2. „Eine katholische hebräische Bibel?“ Biblische Zeitschrift XII 1, 1—13. 3. Psalm 110 (109), hebräisch und lateinisch, mit textkritischem Apparat, Biblische Zeitschrift XII 2, 113—115.

ord. Professor Dr. **Walter**:

1. Moderne und christliche Naturfreude (Der „Nar“ 1913. 12. Heft). — 2. Unsere Jugend und die Naturfreude (Das Heilige Feuer 1913 Heft 2 u. 3). — 3. Zur Geschichte und Theorie des Kapitalismus (Histor. Polit. Blätter 1913 S. 185 ff.) 4. Zur Psychologie des modernen Wirtschaftslebens (Lit. Beilage zur Augsburger Postztg.“ 1914 Nr. 1 u. 2). — 5. Rezensionen in der Lit. Rundschau, Histor. Polit. Bl. und Bayer. Caritasblättern).

ord. Professor Dr. **Seiß**:

1. Natürliche Religionsbegründung. Eine grundlegende Apologetik. Regensburg (Manz) 1914. — 2. Immanentismus und Relativismus moderner Weltanschauung. Festgabe zum 70. Geburtstag von Freiherrn v. Hertling. Freiburg (Herder) 1913, S. 331—348. — 3. Grundlegung einer „experimentellen Magie“ (Der Fels = Apologetische Rundschau), 9. Jahrg., S. 7—15). — 4. Natürliche Erklärung okkultistischer Inspirationen, insbes. des Gedankenlebens (ebd. 46—52). — 5. Spiritistisches „Geisteswunder“ und übernatürliches Offenbarungswunder (ebd. 66—73). — 6. Verdirbt die katholische Moral die Völker? (ebd. 131—136, 153—157). — 7. „Denkende“ Tiere (ebd. 241—250). — 8. „Denkende“ und

„sprechende“ Sunde (ebd. 261—268). — 9. Neueste Entlarbung spiritistischer Geistererscheinungen (ebd. 281—291). — 10. Willensfreiheit und moderner psychologischer Determinismus (Katholische Schulblätter für Oberösterreich 1913/14, Nr. 1). — 11. Wesen und Aufgaben der Religionspsychologie (ebd. Nr. 20). — 12. Kant und die Gottesbeweise (Theologie und Glaube, 6. Jahrg., S. 182—191).

ord. Professor Dr. Weigl:

Untersuchungen zur Christologie des hl. Athanasius (in Forschungen zur christlichen Literatur und Dogmengeschichte, herausgegeben von Dr. A. Ehrhard und Dr. J. P. Kirsch, 1914).

ord. Professor Dr. Güttler:

1. Organisation der pädagogischen Forschung und pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsbildung. Pharus IV. Jahrgang Donauwörth 1913, S. 522 ff. — 2. Christliche Sozialpädagogik. Kath. Schulblätter Linz a. D. 1914, S. 299 ff. — 3. Willmann und die katechetische Reformbewegung. Zeitschrift für christliche Erziehungswissenschaft, 7. Jahrg., Paderborn 1914, S. 474 ff. — 4. Kirscher Joh. Bapt. Lexikon der Pädagogik von Kolloff, II. Bd., Freiburg 1913, Sp. 793. 5. Methodische Einheit (ebd. 3. Bd.), Freiburg 1914, Sp. 670 ff. — 6. Redaktion der Katechetischen Blätter, Rempten bei Küssel (mit Stadtpfarrprediger Stieglitz). Hierin eigene Beiträge: Das Entwicklungsalter und dessen erziehlische Behandlung 1913, S. 246 ff.; Das Charakteristische des Entwicklungsalters 1914, S. 50 ff.; Trinität, Bild und Kind 1914, S. 57 ff.; Willmann und die katechetische Bewegung 1913, S. 85 ff. neben kleineren Mitteilungen und Rezensionen.

Außerord. Professor Dr. Schermann:

1. Die allgemeine Kirchenordnung, frühchristliche Liturgien und kirchliche Überlieferung. I. Teil. Die allgemeine Kirchenordnung des 2. Jahrh. herausgegeben. Paderborn 1914. — 2. Besprechungen im Histor. Jahrbuch der Görresgesellschaft 1913, 572 ff., 876, 879, 914; 1914, 324. Theolog. Revue 1913; Sp. 473; 1914. — 3. Gab heraus: Bibliothek der Kirchenväter, Rempten 1913/14. Bd. 12, 14.

Außerord. Professor Dr. Espenberger:

1. Katholische Dogmatik und Apologetik, bearbeitet für den „Theologischen Jahresbericht“, 32. Bd., Abt. 5, S. 253 f. — 2. Zur Anwendung der Entwicklungslehre auf die Menschenseele. Katholik 1913, Heft 9, S. 157 f. — 3. Rezensionen in der „Theologischen Revue“ und „Passauer theol.-prakt. Monatschrift.“

Außerord. Professor Dr. Friedrich:

1. „St. Ambrosius von Mailand über das genealogische Problem Marias“ in Katholik 1914. II S. 1—25. — 2. War von November 1910 bis Februar 1914 mit den Vorarbeiten für die Neuauflage des Kirchenlexikons von Weger und Wette, speziell mit der Neubearbeitung des Nomenklators beschäftigt. — 3. Herausgeber der Bayerischen Caritasblätter, Monatschrift für Armenpflege, Jugendfürsorge und Wohltätigkeit in Bayern. 12. Jahrg. (München 1913). — 4. Bücherbesprechungen im Historischen Jahrbuch und in der Deutschen Literaturzeitung.

Privatdozent Dr. Adam:

1. Zum außerkanonischen und kanonischen Sprachgebrauch von Binden und Bösen (Tübinger Theol. Quartalschrift 1914, Heft 1 und 2). — 2. Referate in der Theologischen Revue und in der wissenschaftlichen Beilage der Augsburger Postzeitung.

Privatdozent Dr. Aufhäuser:

1. Antike Jesuszeugnisse. (Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen, herausgegeben von H. Rehm, Nr. 126), Bonn 1913. — 2. Des Flavius Josephus Zeugnis über Jesus Christus in jüngster Beleuchtung, Literarische Beilage zur Augsburger Postzeitung 1912, S. 33 f. — 3. Hochschullehrertag und theologische Fakultäten, Allgemeine Rundschau 10 (1913), S. 892 f. — 4. Student und Mission a. a. D. S. 948—950. — 5. Der Missionsgedanke in der Mittelschule a. a. D. Seite 1852. — 6. Die Missionswissenschaft als Universitätsdisziplin a. a. D. S. 247 f. — 7. Die Jubiläums-Missionspende für die deutschen Kolonien a. a. D. S. 406 f. — 8. Referate über missionswissenschaftliche Literatur in der Zeitschrift für katholische Missionswissenschaft, Literarischen Beilage zur Augsburger Postzeitung und Allgemeinen Rundschau.

Privatdozent Dr. Bogels:

1. Methodisches zur Textkritik der Evangelien (Biblische Zeitschrift 1913, 367—396). — 2. Hermann von Soden's Ausgabe des Neuen Testaments (Theologische Revue 1914, 97—105, 129—134). — 3. Die Korinther Evangelien (Historisches Jahrbuch 1914, 2. Heft.) — 4. Anzeigen von Büchern in der Theologischen Revue 1913/1914, der Literarischen Rundschau, im Historischen Jahrbuch, in der Wochenschrift für klassische Philologie, im Kölner Pastoralblatt und in den Monatsblättern für den katholischen Religionsunterricht.

2. In der juristischen Fakultät:

ord. Professor Dr. Gareis:

1. Mittherausgabe der „Deutschen Reichsgesetze in Einzelabdrucken“, Verlag von Emil Roth, Gießen. — 2. Mittherausgabe von wechselrechtlichen Entscheidungen in der Kartothek-Ausgabe, Verlag von Emil Roth, Gießen.

ord. Professor Dr. von Amira:

- Besprechung der Ausgabe der „Gesetze der Angelsachsen“ von F. Liebermann Bd. I, II (1898—1912) in der Zeitschrift der Savigny-Stiftung (1913).

ord. Professor Dr. Ritter von Seuffert:

- Abhandlung über die Frage, ob in dem Verfahren vor den Amtsgerichten verkündete Beschlüsse des Gerichts von Amts wegen zuzustellen sind; in Zeitschrift für Rechtspflege in Bayern, Bd. 10, S. 57 f.

ord. Professor Dr. Ritter von Birkmeyer:

1. Schuld und Gefährlichkeit in ihrer Bedeutung für die Strafbemessung, Heft 16 der Krit. Beiträge zur Strafrechtsreform von Birkmeyer und Nagler. Leipzig 1914. XX und 224 S. — 2. Mitredaktion der Kritischen Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtspflege.

ord. Professor Dr. Frhr. von Stengel:

1. Colonies, Protectorats, Sphères d'intérêt in Bulletin de colonisation comparée. 1913. S. 601—625. — 2. Abschnitt „Völkerrecht“ in Band I des Werkes „Deutschland unter Kaiser Wilhelm II.“ S. 317—345. — 3. Die Bedeutung der neuzeitlichen Kolonisation für die europäischen Staaten. Deutsche Revue, April 1914, S. 100 ff. u. Mai 1914, S. 234 ff. — 4. Deutschland als Großmacht und Weltmacht. Zeitschrift „Der Greif“ Mai 1914. S. 89 ff.

ord. Professor Dr. von Frank:

- Das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich (Kommentar) 11.—14. Aufl. (1914).

ord. Professor Dr. Hellmann:

1. Das Testamentum mysticum in „Leipziger Zeitschrift für deutsches Recht“ 8. Jahrgang Nr. 3 S. 256. — 2. Die Beweislast des Mieters nach §§ 547, 548 BGB. an einem Rechtsfall erläutert in „Das Recht“ Jahrgang 1914 Nr. 11 S. 341. — 3. Terminologische Untersuchungen über die rechtliche Unwirksamkeit im römischen Recht. 308 S. C. G. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck. 1914. — 4. Zur Literatur des bürgerlichen Rechtes in „Kritische Vierteljahrschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft“ 3. Folge. Bd. XV. S. 375—463. — 5. Mittherausgabe des XVI. Bandes der Kritischen Vierteljahrschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft.

ord. Professor Dr. von Beling:

1. Literaturbericht zum Strafprozeß in der Zeitschrift für Strafrechtswissenschaft. Bd. 35. S. 336 ff. — 2. Strafprozeßrecht, in von Holtendorff-Kohlers Enzyklopädie der Rechtswissenschaft. 7. Aufl. Berlin-Leipzig 1914. — 3. Abschnitt „Strafrechtspflege“, im Handbuch der Politik. 2. Aufl. Berlin-Leipzig 1914. — 4. Die Säumnis des Privatklägers in der Hauptverhandlung im Sinne des § 431 II StPD., in der Leipziger Zeitschrift für deutsches Recht. 8. Jahrg. Nr. 8/9.

ord. Professor Dr. Anton Dyroff:

1. Bayerische Kirchengemeindeordnung vom 24. September 1912. Kommentiert. München 1912 ff. 4. Lieferung (S. 241—336). 1913 erschienen. — 2. Zur bayerischen Königsfrage. (Ein Vorwort.) Annalen des Deutschen Reichs 1913 S. 641. — 3. Die Lösung der bayerischen Königsfrage. Aktenstücke mit Begleitwort. Dasselbst S. 801 ff. — 4. Mittherausgabe der Annalen des Deutschen Reichs für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft. — 5. Kritische Besprechungen und Anzeigen in diesen Annalen. — 6. Mittherausgabe der Kritischen Vierteljahrschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft. — 7. Kritische Besprechungen und Anzeigen in diesen Annalen. — 8. Mittherausgabe der Kritischen Vierteljahrschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft.

ord. Professor Dr. Wenger:

1. Neue Rechtsurkunden II. Kritische Vierteljahrschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft. 3. Folge. Bd. XV, 339—374. — 2. Römische Rechtsgeschichte. Vortrag auf dem 3. intern. Histor.-Kongresse in London. Essays in Legal History ed. by Vinogradoff. Oxford 1913. S. 13—32. — 3. Ver-

Öffentlichungen aus der Papyrus-Sammlung der k. Hof- und Staatsbibliothek zu München. I. Byzantinische Papyri. Mit Unterstützung der k. bayer. Akademie der Wissenschaften herausgeg. von A. Heisenberg und E. Wenger. I. Text X und 203 S. II. 37 Tafeln. Berlin und Leipzig. Teubner. 1914. — 4. Das Recht der Griechen und Römer. Kultur der Gegenwart II. VII. I. Allgemeine Rechtsgegeschichte I. S. 154—302. Berlin und Leipzig. Teubner. 1914. — 5. Über Papyri und Gesetzesrecht und über den Plan eines Wortindex zu den griechischen Novellen Justinians. Sitz-Ver. Bayer. Akad. Wiss. Jahrg. 1914. 5. Abh. — 6. Referate in der D. Lit. Z. 1913; Zeitschr. Sav. St. Rom. Abt. 34 (1913); Krit. Vierteljahrschr. 3. Folge. Bd. 16 (1914); Annalen d. Deutsch. Reichs. 1913. — 7. Redaktion der Kritischen Vierteljahrschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft 1913/14.

Honorarprofessor Dr. Loewenfeld:

Bemerkungen „Zur Reform des Patentrechts“ in Bd. IV Heft 2 der Schriften des Vereins Recht und Wirtschaft (Berlin 1914).

Honorarprofessor Dr. Garburger:

1. Nekrolog auf Ludwig von Bar (Deutsche Juristenzeitung 1913). — 2. Die internationale Hochschule für internationales Recht im Haag (Deutsche Revue 1914).

Außerord. Professor Dr. Grueber:

1. Die Besprechung der Schrift von C. Köhne, Der rechts- und staatswissenschaftliche Unterricht an den technischen Hochschulen (I. Chronik 1912/13), ist als Abhandlung unter dem Titel „Rechtsunterricht und Technische Hochschulen“ im Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie, Bd. VII, S. 256—263, erschienen. — 2. Anzeige von Professor Robert von Mohr, Römische Rechtsgeschichte, 7 Bändchen (Sammlung Gröschner). Leipzig 1912/13 in der Deutschen Juristen-Zeitung, 29. Jahrg. (1914), Nr. 9, Sp. 641 f. — 3. Besprechung von Wilhelm Kalb, Spezialgrammatik zur selbständigen Erlernung der römischen Sprache für lateinlose Jünger des Rechts. Leipzig, Otto Niemisch 1910, in der Deutschen Literaturzeitung 1914, Nr. 22, Sp. 1372 f. — 4. Wie studiert man Rechtswissenschaft? Abhandlung im Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie, Band VII (zugleich eine Besprechung des gleichnamigen Buches von Prof. Dr. Wolfgang Mittermaier, Stuttgart, Wilhelm Violet 1911).

Außerord. Professor Dr. Neumeier:

1. Vom Recht der auswärtigen Verwaltung und verwandten Rechtsbegriffen. Archiv für öffentliches Recht. Bd. 31, S. 99 ff. — 2. Internationales Finanzrecht. Zeitschrift für internationales Recht. Bd. 24, S. 186 ff.

Privatdozent Dr. Kreß:

Die Lösung der Vormerkung nach § 1179 BGB., in der Zeitschrift für das Notariat, für die freim. Gerichtsbarkeit und das Grundbuchwesen in Bayern. Jahrg. 1913, S. 408 ff.

Privatdozent Dr. Doerr:

1. Deutsches Kolonial-Strafprozeßrecht, Leipzig 1913. — 2. Deutsches Kolonial-Zivilprozeßrecht, Leipzig 1914. — 3. Aufsätze und Rezensionen in verschiedenen Fachzeitschriften, wie z. B. Zeitschrift für Kolonialrecht 1913: S. 292 f., 353 ff., 1914: S. 81 ff., 197 f. Gerichtssaal. Bd. 81, S. 441 ff. Zeitschrift f. Rechtspf. i. B. 1913: S. 296 f., 342, 406 ff., 486 f., 1914: S. 30 ff., 156, 228 u. Deutsche Jur.-Zeitung. Krit. Vierteljahrsschrift. Groß-Archiv für Kriminalanthropologie u.

Privatdozent Dr. Semeta:

„Kann die Zurücknahme eines Rechtsmittels wegen Irrtums angefochten werden“. Deutsche Juristen-Zeitung 1913 Nr. 22.

3. In der staatswirtschaftlichen Fakultät:

ord. Professor Dr. Brentano:

1. Volkswirtschaftliche Betrachtungen zum Krupp-Prozeß. Berliner Tageblatt vom 12. November 1913. — 2. Konstruktiver und destruktiver Konservatismus. Zwei Aufsätze. Berliner Tageblatt vom 11. und 16. Dezember 1913. — 3. Das nationale wirtschaftliche Gesamtinteresse. Frankfurter Zeitung Nr. 359. Morgenblatt. 28. Dezember 1913. — 4. Bd. 148 der Schriften des Vereins für Sozialpolitik: Preisbewegung landwirtschaftlicher Güter in einigen Teilen Bayerns während der Jahre 1900 bis 1910. Mit Beiträgen von Michael Horlacher, Franz Hörenz, Jürgen Hansen, B. J. Fröhlich und einer Einleitung von Lujo Brentano. München und Leipzig 1914. — 5. Das Unerbenrecht in Deutschland. Zwei Aufsätze in der russischen Zeitung Rußka Wetornosti vom 29. März 1914. — 6. Bevölkerungsprobleme. Berliner Tageblatt vom 10. April 1914. — 7. Aufrichtige Rüstungsbetrachtungen. Neue freie Presse vom 12. April 1914. — 8. Die ländliche Arbeiterfrage. Vier Aufsätze. Berliner Tageblatt vom 21., 24., 29. April und 5. Mai 1914. — 9. Handel und Diplomatie. Neue freie Presse vom 31. Mai 1914. — 10. Münchener Volkswirtschaftliche Studien. Gemeinsam mit Herrn Professor Dr. Walther Loß. Stück 124 bis 132.

ord. Professor Dr. Loß:

1. Gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. L. Brentano herausgegeben: 124.—127. Stück der Münchener Volkswirtschaftlichen Studien. — 2. Zur Frage, ob Aktienbezugsrechte einkommensteuerpflichtig sind. Deutsche Wirtschaftszeitung X 5 vom 1. März 1914, S. 185 ff. — 3. Das Wesen des Kredits. In Festgabe zum 60. Geburtstage des Herrn Geheimen Justizrats Professor Dr. Nießer. Berlin 1913, S. 136 ff. — 4. Besprechung von Ludwig von Mises, Theorie des Geldes und der Umlaufsmittel. In Conrads Jahrbüchern für Nationalökonomie und Statistik. Dritte Folge. Bd. 47. Jena 1914. S. 86 ff. — 5. Zum Streit über die Wirtschaftslehre. Im Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik. Übungen 1914. Bd. 38, S. 212 ff.

ord. Professor Dr. Ritter von Mayr:

1. Die Staatswissenschaften und ihr Standort im Universitätsunterricht. Rede beim Antritt des Rektorats der Ludwig-Maximilians-Universität am 6. Dezember 1913, München 1913. — 2. Allgemeines Statistisches Archiv. Bd. VII. 2. Halbbd. Tübingen. F. Laupp 1913, unter Literatur: Besprechung einer größeren Zahl von deutschen und ausländischen statistischen Veröffentlichungen und Werken amtlichen wie privaten Charakters (S. 253—294). — 3. Ludwig-Maximilians-Universität München. Akademische Feier des Reichsgründungstags 1914. Ansprache des Rektors Dr. G. v. Mayr vor der Festrede „Reich und Reich“ des Professors Dr. R. v. Stengel. — 4. Statistik und Politik, insbesondere Verwaltungsstatistik (16. Abschnitt in Bd. I des Handbuchs der Politik. 2. Aufl. Berlin u. Leipzig 1914. S. 234—240). — 5. General Problems of Criminal Statistics (Transactions of the fifteenth International Congress of Hygiene and Demography. Washington 1912. Vol. VI. Proceedings of Section IX Demography. Washington 1913. S. 245—252). — 6. Statistik und Gesellschaftslehre. I. Bd. Theoretische Statistik. 2. umgearbeitete und verbesserte Auflage. Tübingen 1914. F. C. B. Mohr. VII und 307 S. gr. 8°. — 7. Die Statistik als Staatswissenschaft. (Allgemeines Statistisches Archiv. VIII. Bd. 1914. 1. Vierteljahrsheft (München, Berlin und Leipzig, F. Schweizer.) S. 1—10. — 8. Ebenda selbst (Allg. Stat. Archiv. VIII, 1). S. 1—162 unter Literatur: Besprechung statistischer Schriften von Forcher, Jod, Calmes, Auerbach, Schmid, Schwiening, sowie der Denkschrift der österr. statist. Zentralkommission zur Feier ihres 50jährigen Bestands, der Beiträge zur Geschichte der Statistik in Österreich und der Geschichte der neueren bayerischen Statistik.

ord. Professor Dr. Freiherr von Luben:

1. Redaktion der Naturwissenschaftlichen Zeitschrift für Forst- und Landwirtschaft. — 2. In derselben außer Rezensionen folgende Artikel im Jahrgange 1913: Schüttekrankheit der Kiefer S. 369. Ungewöhnlich starkes Auftreten von Wurzelgallen an Eichen mit 1 Abb. S. 399. Die geweißförmigen Pilzgallen an Lorbeer mit 2 Abb. S. 401. Regenfall und Blitzgefahr S. 503. Im Jahrgange 1914: Biologische Bekämpfung von Pilzkrankheiten der Pflanzen S. 11. Hitzetod und Einschnürungskrankheiten der Pflanzen mit 4 Abb. S. 19. Erkrankungen durch Luftabschluß und Überhitzung mit 2 Abb. S. 67 und 161. Pflanzenpathologische Bilder und Notizen aus den nordamerikanischen Wäldern mit 1 Abb. S. 89. Bekämpfung der Ribes-bewohnenden Generation des Bismouthkiefernblasenrostes S. 137. Vorkommen der Mistel in Großbritannien und Irland S. 211, Aus dem Münchener Exursionsgebiet S. 217 und 294 (auch separat im Buchhandel).

ord. Professor Dr. Schüpfer:

1. Wuchseleistungen von *Pseudotsuga Douglasii*. Forstwissenschaftl. Zentralblatt 1913. — 2. Zuwachsuntersuchungen am Baum und am Bestand. Ebenda 1914. — 3. Referate und Rezensionen in Fachzeitschriften.

Honorarprofessor Dr. Wafferraß:

Die Staatswissenschaften im Universitätsunterricht. Besprechung der Rektoratsrede von Dr. Georg Ritter v. Mayr im Archiv für Rechts- u. Wirtschaftsphilosophie.

Honorarprofessor Dr. Zahn:

1. Internationale Finanzstatistik. Referat, erstattet dem Kongreß des Internationalen Statistischen Instituts zu Wien 1913, veröffentlicht im Kongreßbericht. — 2. Die Frau im Erwerbsleben der Hauptkulturstaaten. Referat, veröffentlicht im vorgenannten Kongreßbericht sowie im Allgemeinen Statistischen Archiv, Bd. VII S. 179 ff. — 3. Bevölkerungsprobleme. Leipziger Illustrierte Zeitung vom 9. Oktober 1913. — 4. Die deutsche Wanderungsbilanz. Ebenda vom 30. Oktober 1913. — 5. Fruchtbarkeits- und Aufwuchsverhältnisse in Bayern. Vortrag im Bayer. Statistischen Beirat am 13. Dezember 1913, auszugsweise veröffentlicht in der Zeitschrift des Statist. Landesamts 1914 S. 144. — 6. Das Reich und die Reichsstatistik. Antrittsvorlesung an der Universität München. Annalen des Deutschen Reichs. 1913. S. 881 ff. — 7. Das deutsche Volk in seinen sozialen und wirtschaftlichen Beziehungen. Handbuch der Politik. 2. Aufl. Berlin 1914. — 8. Der Geburtenrückgang in Deutschland. Ebenda Berlin 1914. — 9. Aufgaben und Leistungen der Polizeistatistik. Bericht für den Premier Congrès de Police Judiciaire Internationale. Abgedruckt in der Zeitschrift des Bayer. Statist. Landesamts 1914. S. 157 ff. — 10. Arbeiterversicherung und Gemeinde. Handwörterbuch der Kommunalwissenschaften. Jena 1914. — 11. L'assurance sociale en Allemagne. Revue économique internationale. Bruxelles 1914. — 12. Der bayerische Staatshaushalt. Allgemeines Statistisches Archiv. Bd. VIII S. 98 ff. — 13. Textliche Erläuterung statistischer Quellenwerke durch die statistischen Ämter. Antwort auf die Rundfrage der Deutschen Statistischen Gesellschaft 1913, veröffentlicht in der Niederschrift der Verhandlungen der Deutschen Statistischen Gesellschaft zu Breslau 1913. — 14. Reichswirtschaftsparlament? Antwort auf die Umfrage der Münchner Zeitung, veröffentlicht daselbst am 20. Mai 1914. — 15. Verwaltungsberichte. Wörterbuch des Deutschen Staats- und Verwaltungsrechts. 2. Aufl. Tübingen 1914. — 16. Verwaltungsstatistik. Ebenda 1914. — 17. Redaktion des Bayerischen Statistischen Jahrbuchs, der Zeitschrift des Bayer. Statistischen Landesamts, der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. — 18. Redaktion des Allgemeinen Statistischen Archivs, gemeinsam mit Georg von Mayr von Bd. VIII an.

Außerord. Professor Dr. Sinzheimer:

1. Ein amerikanisches Gelehrtenjubiläum. Zum sechzigsten Geburtstage Richard Theodore Elys. (Münchner Neueste Nachrichten. Vorabendblatt vom 12. April 1914. Nr. 188.) — 2. Herausgabe der Technisch-volkswirtschaftlichen Monographien. Bd. XIII (Leipzig 1913).

Außerord. Professor Dr. Bonn:

1. Jahresbericht der Handelshochschule München. — 2. Financial Reform in Germany. The Statist. London. 11. Oktober, 25. Oktober 1913, 17. Januar 1914. — 3. German Colonial Policy. United Empire, Februar 1914. (Vortrag, gehalten im Royal Colonial Institute. 13. Januar 1914.) — 4. Das Hauptproblem unserer Kolonialpolitik. Frankfurter Zeitung. 17. April 1914. — 5. Das Problem der wissenschaftlichen Kolonialpolitik. In: Die Geisteswissenschaften. Jahrgang I, Heft 36.

Außerord. Professor Dr. Jaffé:

1. Reichsbank und Kreditbanken. (Zeit im Bild; X. Jahrgang, Nr. 41). —
2. Die Arbeiterfrage in England. (Der Staatsbürger 1913, Heft 13/14.) —
3. „Entwicklungstendenzen der deutschen Volkswirtschaft.“ (Akademische Festrede; abgedruckt in: Bericht der Handelshochschule München über das Studienjahr 1912/13). —
4. „Die jüngste Phase der englischen Arbeiterbewegung und die Zukunft der Arbeiterfrage in Deutschland“ (Zeit im Bild. XII. Jahrg., Nr. 1). —
5. Die Reformbestrebungen im amerikanischen Bankwesen (Bank-Archiv; XII. Jahrg., Nr. 23). —
6. Die endgültige Regelung der amerikanischen Bankgesetzgebung (Bank-Archiv; XIII. Jahrg., Nr. 11). —
7. Tentative de réformes bancaires en Amérique (Revue économique internationale; Vol. IV, No. 2). —
8. Besprechungen im „Archiv für Sozialwissenschaft“. —
9. Herausgabe „Archiv für Sozialwissenschaft“; Bd. 37 und 38. —
10. Herausgabe: Ergänzungshäfte zum Archiv für Sozialwissenschaft. XI. Stück: Bieren, Die hausindustrielle Kinderarbeit im Kreise Sonneberg. XII. Stück: Salin. Die wirtschaftliche Entwicklung von Alaska.

Privatdozent Dr. Leonhard:

1. „Landwirtschaft — Landindustrie — Aktiengesellschaft“ bei Siebeck, Tübingen. —
2. „Kapitalistische Landwirtschaft“ im „internationalen Volkswirt“. —
3. Kritische Besprechungen im „Archiv für Sozialwissenschaft“ und in den „Geisteswissenschaften“.

4. In der medizinischen Fakultät:

ord. Professor Dr. Ritter von Angerer:

1. Behandlung der Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphdrüsen im Handbuch der gesamten Therapie von Penzoldt u. Stinzing. 5. Aufl. 1914. —
2. Chirurgische Behandlung der Kehlkopfkrankheiten. Ebenda. 5. Aufl. 1914. —
3. Referate in der Münch. mediz. Wochenschrift.

ord. Professor Dr. Ritter von Gruber:

1. Ursachen und Bekämpfung des Geburtenrückganges im Deutschen Reich. Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege 1914, 1. Heft; Münchener mediz. Wochenschr. 1914, Nr. 18 und selbständige Schrift im Verlag von J. F. Lehmann München. 3. Aufl. 18.—20. Tausend. —
2. Hygiene des Geschlechtslebens. Stuttgart, Moritz. 6. u. 7. Aufl. 26.—35. Tausend. —
3. „Öffentliche Gesundheitspflege“ in „Das Jahr 1913“, Leipzig, W. G. Deubner. —
4. „Geschichte der Agglutination“ in Kraus-Levaditi. Handbuch der Immunitätslehre. 1. Bd.

ord. Professor Dr. Friedrich Müller:

- Differentiation of the Diseases included under Chronic Arthritis. Referat auf dem Internationalen Kongreß der Medizin in London. —
2. Zur Geschichte des Krankenhauswesens. Eröffnungsrede bei der Hundertjahrfeier des Krankenhauses links der Isar. Ärztliche Rundschau 1913, Nr. 46. —
 3. Redaktion der Volkmannschen Vorträge für innere Medizin. —
 4. Taschenbuch für med.-klin. Diagnostik von D. Seifert und F. Müller. 16. Aufl.

ord. Professor Dr. von Tappeiner:

1. Lehrbuch der Arzneimittellehre und Arzneiverordnungslehre. 10. neu bearbeitete Auflage. Leipzig, Verlag von F. C. W. Vogel. — 2. Anleitung zu Gemisch-diagnostischen Untersuchungen am Krankenbette. 10. umgearbeitete Auflage. München, Verlag von M. Rieger.

ord. Professor Dr. Ritter von Geß:

1. Über eine bisher nicht bekannte Ursache schwerer eitriger Chorio-Retinitis mit Netzhautablösung. 1913. Archiv f. Augenheilk. Bd. LXXIV. Heft 3/4. — 2. Eine neue Methode zur Untersuchung des Lichtsinnes bei Krebsen. 1914. Archiv f. vergl. Ophthalmologie, Bd. IV, Heft 1. — 3. Experimentelle Untersuchungen über den angeblichen Farbensinn der Bienen. 1913. Zoolog. Jahrb. Abt. für allgem. Zoolog. und Physiol. der Tiere. Bd. XXXIV, Heft 1. — 4. Untersuchungen zur Physiologie des Gesichtsinnes der Fische. 1914. Zeitschr. f. Biologie. Bd. 63, Heft 6/7. — 5. Untersuchungen über den Lichtsinn mariner Würmer und Krebse. 1914. Archiv für die gesamte Physiologie. Bd. 155. — 6. Neue Versuche über die Lichtreaktionen bei Tieren und Pflanzen. Münch. med. Wochenschr. 1914. — 7. Über Schädigungen des Auges durch Licht. Bericht erstattet auf dem internat. Kongreß in London. — 8. Über die Entwicklung von Lichtsinn und Farbensinn in der Tierreihe. Bergmann, Wiesbaden.

ord. Professor Dr. Döderlein:

1. „Über die Strahlen-Therapie des Karzinoms“ Vortrag auf dem XV. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie in Halle. Monatschrift für Geb. und Gyn., Bd. XXXVIII, Heft 1. — 2. Unsere weiteren Erfahrungen mit der Mesothoriumbehandlung des Karzinoms (mit Dr. v. Seuffert). Münchner med. Wochenschr. 1914, Nr. 5—6.

ord. Professor Dr. v. Romberg:

1. Die akuten Infektionskrankheiten, v. Mering's Lehrbuch der inneren Medizin. 8. Auflage, Jena 1913. — 2. Über die sozialen Aufgaben des ärztlichen Standes, München 1913. — 3. Über die seelische Behandlung von Kranken, Blätter des Bayer. Frauenvereins vom Roten Kreuz 1913 Nr. 6, Beilage. — 4. Eröffnungsrede des 31. Deutschen Kongresses für Innere Medizin. Verhandlungen. Wiesbaden 1914.

ord. Professor Dr. Vorst:

1. Das pathologische Wachstum, Allg. Path. Anat.: herausgeg. v. Aschoff, 3. Aufl. 1913. — 2. Echte Geschwülste, Allg. Path. Anat.; herausgeg. v. Aschoff, 3. Aufl. 1913. — 3. Grafting of Normal Tissues as dependent on Zoological or Individual Affinity, Autoplastic, Isoplastic, Heteroplastic. XVII th International Congress of Medicine, London 1913.

ord. Professor Dr. Franke:

1. Beobachtungen am ausgeschnittenen Warmblüterherzen. Ver. d. Ges. f. Morphol. und Physiol. (Gemeinschaftl. mit v. Strahl.) — 2. Die sogenannten denkenden Tiere. Deutsche medizinische Wochenschrift 1914 Nr. 24. — 3. Die Prinzipien der Schallregistrierung 1914. Zeitschr. für Biologie Bd. 64. — 4. Redaktion der Zeitschrift für Biologie.

ord. Professor Dr. v. Pfandlner:

1. Demonstrationen und Vorträge in der Münchner Gesellschaft für Kinderheilkunde: a) Pectoralisdefekt, Halsrippen und Dextrocardie, b) Elephantiasis, c) Magnesiumsulfat-Therapie bei Tetanus, d) Chlorom, e) Familiäre, amaurotische Idiotie, f) Arachnoidalkyrie (Mikromachie). — 2. Die Ernährung des Neugeborenen (Doederleins Handbuch der Geburtshilfe, Verlag J. Bergmann, Wiesbaden). — 3. Vortrag über Körpermaße von Schulkindern, gehalten bei der Tagung süddeutscher Kinderärzte in Stuttgart.

ord. Professor Dr. Emmerich:

1. Der Einfluß der Kaltsalze auf Konstitution und Gesundheit. Berlin. Klinische Wochenschrift 1913 Nr. 26. — 2. Erfolgreiche Behandlung des Heusiebers durch lange Zeit fortgesetzte, tägliche Chlorkalziumzufuhr. Münchner medizinische Wochenschrift 1913 Nr. 48. — 3. Behandlung des Heusiebers durch Chlorkalzium. Münchner medizinische Wochenschrift 1914. — 4. Über Kalzmangel in der menschlichen Nahrung. Zeitschr. für Hygiene und Infektionskrankheiten, 77. Bd., 1914. — 5. Festrede bei der Feier zum 50jährigen Gedenken der Erfindung des Regenerationsverfahrens von Ölgemälden durch Max von Pettenkofer. — 6. Referate in der Münchner med. Wochenschrift und in anderen Zeitschriften.

ord. Professor Dr. Lange:

1. Die Deformitäten der Extremitäten. Lehrbuch der Chirurgie von Wullstein-Wilms. 4. Aufl. — 2. Lange-Spizh, Chirurgie und Orthopädie im Kindesalter. 2. Aufl. — 3. Orthopädische Übersicht in den Jahreskursen für ärztliche Fortbildung. Lehmann's Verlag München 1913. — 4. Rede, gehalten bei der Einweihung der kgl. orthopädischen Klinik am 26. März 1914. — 5. Die kgl. orthopädische Klinik. Münchn. med. Wochenschrift 1914. — 6. Referate in der Münchn. med. Wochenschrift.

Honorarprofessor Dr. Stumpf:

1. Über Fruchtabtreibung. In Vochte's Handbuch der gerichtsarztlichen und polizeiärztlichen Techn. Wiesbaden 1914, J. F. Bergmann. — 2. Jahresbericht über die Fortschritte auf dem Gebiete der Erkrankungen der Harnorgane beim Weibe für das Jahr 1913. In Frommels Jahresbericht über die Fortschritte der Gynäkologie und Geburtshilfe. Wiesbaden, J. F. Bergmann. — 3. Jahresbericht über die Fortschritte auf dem Gebiete der gerichtlichen Geburtshilfe für das Jahr 1913. Ebenda. — 4. Herausgabe von: Franz von Windel, 18 Vorträge aus seinem Nachlaß. Wiesbaden 1914, J. F. Bergmann. — 5. Mittherausgabe von B. S. Schulze's Lehrbuch der Hebammenkunst, 15. Aufl. Leipzig 1914. W. Engelmann.

Honorarprofessor Dr. von Seydel:

- Referate über sämtliche kriegschirurgische Veröffentlichungen in „Hildebrand Jahresbericht über die Fortschritte auf dem Gebiete der Chirurgie“. Wiesbaden 1914.

Außerord. Professor Dr. Klaufner:

Gastropezie nach Kossing. Mitteilung am bayer. Chirurgen-Tag 1913. Bruns Beiträge zur klinischen Chirurgie 1913.

Außerord. Professor Dr. Nieder:

1. Technik der Hydro- und Thermotheapie nebst Anhang: Diathermie (Trans-thermie, Thermopenetration) in F. Schwalbes Handbuch der Therapeutischen Technik für die ärztliche Praxis. IV. Auflage. Leipzig 1914. Verlag von Georg Thieme. — 2. Die Kapitel Pleuritis, Pneumothorax und Zwerchfell in Schittenhelms Enzyklopädie. Leipzig 1914. Verlag von J. Springer. — 3. Zur Röntgenuntersuchung des Wurmfortsatzes, besonders bei Appendicitis. Münchener med. Wochenschrift 1914. — 4. Referate für das Deutsche Archiv für klinische Medizin, die Münchener med. Wochenschrift und die Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen.

Außerord. Professor Dr. Seif:

1. Über ärztliche Fürsorge für Kinder des vorschulpflichtigen Alters. Bayer. Caritasblätter 1914. — 2. Organisation der Säuglingsfürsorge auf dem Lande. Zeitschrift vom roten Kreuz und Blätter für Säuglingsfürsorge.

Außerord. Professor Dr. Hans Neumayer:

Eine neue Auffassung über Herkunft und Bedeutung des Mandelgewebes. Münchner laryngo-otologische Gesellschaft 1914.

Außerord. Professor Dr. Amann:

1. Zur Technik der Uterusimplantation bei totalen Prolapsen. Verhandlungen der deutschen Naturforscherversammlung. Wien, September 1913. — 2. Über Strahlenbehandlung des Uteruscarcinoms. Bayer. Gynäkologentag. München, Dezember 1913. — 3. Gallenblase und Schwangerschaft. Vortrag, gehalten in der Sitzung der bayer. Gynäkolog. Gesellschaft in Nürnberg. Januar 1914. — 4. Über Ovarialfibrome und Ascites. Ebenda. — 5. Myosarkom im ligamentum latum bei Gravidität. Ebenda. — 6. Demonstrationen. Ebenda. — 7. Über traumatische Darmruptur intra graviditatem. Vortrag, gehalten in der Sitzung der Münch. Gynäkolog. Gesellschaft, 18. Juni 1914.

Außerord. Professor Dr. Walthoff:

1. Die Schmelzstruktur in ihrer Bedeutung für die Zahnkaries (Deutsche Monatschrift für Zahnheilkunde 1913, Heft 7). — 2. Entstehung und Verlauf der phylogenetischen Umformung der menschlichen Kiefer seit dem Tertiär und ihre Bedeutung für die Pathologie der Zähne (Deutsche Monatschrift für Zahnheilkunde 1913, Heft 12). — 3. Die erste biologische Radiumwirkung (Münchener med. Wochenschrift 1913, Nr. 36). — 4. Zur zahnärztlichen Promotionsfrage (Deutsche zahnärztliche Wochenschrift 1914, Nr. 11). — 5. Über den feineren Bau der Dentinkanälchen (Österreich-ungarische Vierteljahrschrift für Zahnheilkunde 1914, Heft 1). — 6. Ein Dr. med. für Zahnärzte unter besonderen Bedingungen (Deutsche Zahnärztliche Wochenschrift 1913, Nr. 48).

Außerord. Professor Dr. von Zumbusch:

1. Mykosis fungoides der Haut und inneren Organe. (Mit Paltanuf.) Arch. f. Dermat. u. Syph. S. 116. 1914. — 2. Rückenmarksveränderungen bei Herpes zoster generalisatus. Ebenda.

Außerord. Professor Dr. Raup:

1. „Der erforderliche Lebensraum für das deutsche Stadtvolk“. Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege. 45. Bd. 4. Heft, 1. Hälfte. Verlag Vieweg & S. Braunschweig 1913. — 2. „Der sozialhygienische Unterricht an der Universität München und die Errichtung eines sozialhygienischen Seminars.“ Münchener med. Wochenschrift 1914, Nr. 17. — 3. „Frauenarbeit und Rassenhygiene“ (Sozialstatistische und nationalbiologische Beiträge zur Frauenarbeit). Schriften des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes. Bd. 66. 1914. — 4. „Was kosten die minderwertigen Elemente dem Staat und der Gesellschaft?“ Archiv für Rassen- und Gesellschafts-Biologie. 10. Jahrg. 6. Heft. 1913.

Außerord. Professor Dr. Klein:

1. Erfolge der Röntgen-Behandlung bei Carcinom des Uterus etc., Strahlentherapie, III. Bd. 1913. — 2. Radium und Mesothorium zur Krebsbekämpfung. „Zeit im Bild.“ August 1913. — 3. Aufruf des „Poliklinischen Comité zur Krebsbekämpfung.“ August 1913. — 4. Röntgen-Therapie bei Myomen und Carcinom des Uterus. Internationaler med. Kongress, London 1913. — 5. Primäre Ergebnisse der kombinierten Carcinom-Behandlung mit Mesothorium, Röntgenstrahlen und intravenösen Injektionen. Münchener mediz. Wochenschrift Nr. 3, 1914. — 6. Zur Maßbezeichnung der Strahlendosis radioaktiver Substanzen. Münchener mediz. Wochenschrift 1914, Nr. 12.

Außerord. Professor Dr. Schmitt:

Appendicostomie bei Colitis. Beitr. z. klin. Chirurgie.

Außerord. Professor Dr. Merkel:

1. Zur Pathologie der Hypophyse. Verhandlungen der Deutschen Pathologischen Gesellschaft. XVII. Tagung. München 1914. — 2. Gerichtsarztliche Gesichtspunkte und Verfahren bei der Beurteilung der Leichen von Neugeborenen und Kindern. Beitrag zum Handbuch der allgem. Pathologie und der pathol. Anatomie des Kindesalters von Brünig und Schwalbe. Bd. I, Teil 2. 1914.

Außerord. Professor Dr. von Stubenrauch:

1. Zur Frage der Milzpunktion. Beiträge zur klin. Chirurgie. Bd. LXXXVIII. Heft 3. — 2. Über Nekrose nach Bauchoperationen. Beiträge zur klin. Chirurgie. Bd. LXXXVIII. Heft 3.

Außerord. Professor Dr. Gudden:

1. Redaktion von Friedreichs Blätter für gerichtliche Medizin. — 2. Veröffentlichung verschiedener psychiatrischer Gutachten in Friedreichs Blättern, Jahrgang 1913.

Außerord. Professor Dr. Jodlbauer:

1. Wirkung einiger Bittermittel (Quassin, Columbin, Condurangin, Cetrarin) auf das isolierte Frostdherz. Arch. internat. de Pharmacodynamie et de Thérapie. Vol. XXIV. — 2. Wirkung einiger Bittermittel (Quassin, Columbin, Condurangin, Absinthin) auf die motorischen Nervenendigungen von Fröschen. Gemeinsam mit J. Wymer. Arch. internat. de Pharmacodynamie et de Thérapie. Vol. XXIV. — 3. Pharmacologisches über die Adelsheidsquelle in Heilbrunn bei Tübingen.

Außerord. Professor Dr. Fessler:

Vortrag über „Ersten Bunderband“ am III. internationalen Rettungskongress. Wien 1913.

Außerord. Professor Dr. von Sigerer:

1. Über den Wert der Nagel'schen Farbenprüfungsmethoden auf Grund eigener während der letzten fünf Jahre gewonnener Resultate. Vortrag auf der bayerischen Bahnärzterversammlung in Nürnberg. 7. Dezember 1913. — 2. Referate und Bücherbesprechungen in der Berliner Klinischen Wochenschrift.

Außerord. Professor Dr. Salzer:

1. Vergleichend anatomische Untersuchung über Wundheilung und Regeneration der Hornhaut. Congress of Medicine. London. August 1913. — 2. Die Röntgenstrahlen in der Augenheilkunde. Zwei Kapitel im Lehrbuch der Röntgenkunde von Nieder-Rosenthal. Im Druck. — 3. Über die Abstammung der Perato-blasten bei der Regeneration der Hornhaut. Zugleich eine Erwiderung an Bonneson und Lacoste. — Kritiken und Referate in der Münchener Med. Wochenschrift und im Zentralblatt für die gesamte Ophthalmologie.

Außerord. Professor Dr. Lindemann:

1. Referat über die Zeitschrift für klinische Medizin in der Münchn. med. Wochenschrift. — 2. Referat über die Zeitschrift für experimentelle Pathologie und Therapie in der Münchn. med. Wochenschrift.

Außerord. Professor Dr. Ludwig Neumayer:

1. Mikroskopische Technik. Schwalbe's Jahresberichte der Anatomie und Entwicklungs-geschichte. Jahrgang 1913. — 2. Vergleichende Anatomie des Darmkanals der Wirbeltiere. Vortrag auf der 28. Versammlung der anatomischen Gesellschaft in Innsbruck. In: Verhandlungen der anat. Gesellschaft 1914. — 3. Zur Phylogenie des Wirbeltierdarmes. Vortrag in der Gesellschaft für Morphologie und Physiologie München. In: Sitzungsberichte der Gesellsch. Morphol. Physiol. München 1914. — 4. Über vivipare Fische. Vortrag in der Gesellsch. für Morphol. und Physiol. München. In: Sitzungsberichte der Gesellsch. Morphol. Physiol. München 1914. — 5. Ein einfaches Instrumentarium zur Herstellung von Wachsplatten für plastische Rekonstruktion. Zeitschrift Wiss. Mikroskopie. Bd. 31. — 6. Referate im Zentralblatt für Anatomie und mikroskopische Technik, 1913/14.

Außerord. Professor Dr. Wanner:

1. Fortlaufende Referate für die Zeitschrift für Ohrenheilkunde. — 2. Vorträge für die Zeitschrift für Ohrenheilkunde. Vgl. Prof.: „Taubheit“ Real-Encyclopädie der gesamten Heilkunde, IV. Aufl. Kraft D.: Die medizinische Wissenschaft im Dienste der Taubstummeneinrichtung. Hartmann Prof.: Die Schwerhörigen in der Schule und der Unterricht für hochgradig Schwerhörige in Deutschland.

Außerord. Professor Dr. Kerschmeyer:

1. Aus der Geschichte der Münchner Krankenhäuser. Das Bayerland, 1913. XXIV Nr. 47—48. — 2. Das Fest des 100jährigen Bestehens des Krankenhauses I. d. Jhr. Ärztliche Rundschau, 1913. XXIII Nr. 47—48. — 3. Carl Ludwig Schleich. Süddeutsche Monatshefte, Mai 1914. — 4. Rezensionen in der Münchn. med. Wochenschrift und in den Süddeutschen Monatsheften.

Außerord. Professor Dr. Gebele:

1. Über Schilddrüsentuberkulose. Beitr. z. Klin. Chir. Bd. 88. Heft 3. 1914. — 2. Anleitung zur Injektionstechnik für den prakt. Arzt. Druckerei der Elberfelder Farbenfabriken, 1914. — 3. Ständige Referate für das Zentralblatt für die ges. Chirurgie und ihre Grenzgebiete, 1913/14. — 4. Referate für die Münchn. med. Wochenschrift, 1913/14.

Außerord. Professor Dr. Geder:

1. Alkohol und Schule. Bayer. Ärztl. Correspondenzblatt 1913, Nr. 21. — 2. Klimatherapie im Kindesalter. Zeitschr. f. physikal. u. diätet. Therapie. — 3. Kritische Besprechungen und ständige Referate in verschiedenen Zeitschriften.

Außerord. Professor Dr. Rothhaff Frhr. v. Weissenstein:

1. Die Gonorrhoe des Mannes und ihre Komplikationen. Urologischer Jahresbericht 1913. — 2. Sexuelles und Geschlechtskrankheiten in Casanovas Memoiren. Dermatologische Wochenschrift, Bd. 57. — 3. Pelada y Sifilis. Actas dermosifiliográficas Núm. 5. — 4. Die Prostitution. Vortrag, gehalten im Auftrage der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskr. am 16. März 1914. Erweitert im Druck. — 5. Ehrlich, Salvarsan und die Wahrheit, Vortrag am 1. April 1914. — 6. Sexualethik u. Sexualpädagogik. Vortrag, gehalten auf Wunsch der Morica, 19. März 1914. — 7. Zur modernen Therapie der akuten Gonorrhoe des Mannes. Vortrag, gehalten am 10. März 1914 im Münchener ärztlichen Verein u. Münchn. med. Wochenschrift. — 8. Referate und Kritiken. — 9. Zum Kampf gegen die Prostitution. Allgemeine Rundschau 1914, Nr. 19. — 10. Die moderne Toilettefabrikation. Sammler Nr. 149 der Augsburger Abendzeitung. 13. Dezember 1913.

Außerord. Professor Dr. Baish:

1. Die funktionellen Genitalerkrankungen der Frau. Benzoldt-Stinking, Handbuch der ges. Therapie. V. Aufl. — 2. Wandlungen in der Therapie der Geburtshilfe u. Gynäkologie. Württemb. med. Correspondenzbl. 1914. — 3. Erfolge der Mesothoriumbehandlung beim Uteruscarcinom. Württemb. med. Correspondenzblatt 1914. — 4. Die bedenerweiternden Operationen. Frommels Jahresberichte 1914. — 5. Besprechungen und Referate in verschiedenen Zeitschriften.

Außerord. Professor Dr. Schminde:

1. Pathologisch-anatomische Demonstrationen. Monatschrift für Kinderheilkunde. Bd. 131. Monatschrift für Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bd. 39, 6. —
2. Zur Lehre der Endophlebitis hepatica obliterans. Centralbl. f. a. Path. u. path. Anat. Bd. 25. 1914. —
3. Zur Frage der angeborenen Akromegalie. Verh. d. Deut. Path. Ges. 1914. —
4. Ein Ganglioneurom des Großhirns. Verh. d. Deut. Path. Ges. 1914.

Außerord. Professor Dr. Grasshey:

1. Röntgenologische Fehldiagnosen. Kongreß der Deutschen Röntgengesellschaft 1914. —
2. Herausgabe der „Chirurgie in Einzeldarstellungen“. F. F. Lehmanns Verlag.

Außerord. Professor Dr. Neubauer:

1. Verwendung von Kreatinin zur Prüfung der Nierenfunktion. Münchener med. Wochenschrift 1914, Nr. 16. —
2. Referate im Zentralblatt für innere Medizin.

Außerord. Professor Dr. Ibrahim:

1. Die chronische Arthritis im Kindesalter. Verh. d. Deutsch. orthopäd. Ges. Bd. 12. S. 131. —
2. Die Krankheiten des Nervensystems in Feers' Lehrb. d. Kinderheilk. 3. Aufl. 1914. —
3. Ständiges Referat im Jahrbuch f. Kinderheilk., Therapeutische Monatshefte, Zentralbl. f. d. gesamte innere Medizin u. ihre Grenzgeb., Zeitschr. f. Kinderheilk., Zeitschr. f. d. gesamte Neurol. und Psychiatrie u. a.

Außerord. Professor Dr. Geisner:

1. Gem. mit Fritz Poensgen: Über das Auftreten eiweißspaltender Fermente im Blut bei vorgeschrittenem Hunger im Stadium der „Stickstoffsteigerung aus Fettschwund“. Münchener med. Wochenschrift 1913 Nr. 8, S. 402. —
2. Gem. mit Th. Petry: Über künstlich herbeigeführte und natürlich vorkommende Bedingungen zur Erzeugung der Abderhaldenschen Reaktion und ihre Deutung. Münchener med. Wochenschrift Nr. 28. 1913.

Außerord. Professor Dr. Lohmann:

1. Die Störungen der Sehfunktionen. Übersetzung ins Englische von A. Macnart, London, Bale & Sons. —
2. Fast völlig amaurotische Pupillenstarre bei fast völlig normalem zentralen Sehvermögen. Archiv für Augenheilkunde. —
3. Über die Bedingungen des Augenleuchtens bei den Tieren. Ebenda. —
4. Allgemeine Therapie. Sammelreferat in Nagel-Michel Ergebnisse der Ophthalmologie. —
5. Referate.

Außerord. Professor Dr. Spielmeyer:

Technik der mikroskopischen Untersuchung des Nervensystems. II. Auflage (Zul. Springer-Berlin) 1914.

Außerord. Professor Dr. Schlayer:

Über die Prüfung der Nierentätigkeit durch Probemahlzeit, gem. mit Hedinger. D. Arch. f. klin. Med. 1914, Bd. 114.

Privatdozent Dr. Ziegenfied:

Kritiken und Referate in Krinbes Ärztlicher Rundschau.

Privatdozent Dr. Specht:

1. Wahrnehmung und Halluzination. Leipzig, Engelmann. 1914. — 2. Herausgabe der Zeitschrift für Pathopsychologie. Bd. II, Heft 4.

Privatdozent Dr. Uffenheimer:

1. Der Stand der Heine-Medin'schen Krankheit (epidemischen Kinderlähmung) in Bayern (auf Grund der von der Münchener Gesellschaft für Kinderheilkunde veranstalteten Sammelforschung). Münchener med. Wochenschr. 1913. Nr. 51. — 2. Lebertätigkeit und Anaphylaxie (zusammen mit F. Averbuch). Archiv für Hygiene. 1914. — 3. Gibt es einen „schädlichen Nahrungsrest“ beim Säugling? Münchener med. Wochenschr. 1914. — 4. Ständiges Referat für das Jahrbuch für Kinderheilkunde, die Monatsschrift für Kinderheilkunde, die Zeitschrift für Kinderheilkunde und die Münchener medizinische Wochenschrift. — Für die letzten beiden Zeitschriften, sowie für die Münchener Neuesten Nachrichten eine größere Anzahl von Buchbesprechungen.

Privatdozent Dr. Heinrich Herzog:

Über das Laubstummelabyrinth. Verhandl. Deutscher Ärzte und Naturforscher. Wien 1913.

Privatdozent Dr. von Baeyer:

1. Mechanische Behandlung der tabischen Ataxie. Münchener med. Wochenschr. Nr. 47. — 2. Allgemeine Gymnastik und Massage. Handbuch der gesamten Therapie. Penzoldt und Stinzing. — 3. Die Wirkung der Gelenkextension. Münchener med. Wochenschr. 1914. Nr. 11. — 4. Zur Bekämpfung der ataktischen Gangstörungen. Zeitschr. f. ärztl. Fortbildung. 1914. Nr. 6. — 5. Kinderturnen. Gemeinsam mit F. Winter. Teubner. — 6. Orthopädischer Ersatz einer großen Rippenlücke. Deutsche med. Wochenschr. 1914. Nr. 14. — 7. Orthopädische Behandlung der Ataxie. Deutscher Kongress f. innere Mediz. 1914. — 8. Ein neues Symptom bei der Tabes. Münchener med. Wochenschr. 1914. Nr. 20.

Privatdozent Dr. Süßfle:

1. Die Schularztorganisation in Deutschland. Deutsche Med. Wochenschr. 1914. — 2. Das Wesen des Impfschubes im Lichte der neueren Forschungen. In Weichardts Ergebnissen der Bakteriologie etc. 1914. I. S. 407. — 3. Bücher Rezensionen in der Deutschen med. Wochenschr.; Vereinsberichte in der Berliner klin. Wochenschr.

Privatdozent Dr. Freytag:

1. Herausgabe des „Archiv für vergleichende Ophthalmologie“ (Verlag von S. Hirzel, Leipzig), IV. Jahrg., Heft 1 und 2. — 2. Sichtsinnuntersuchungen bei Tieren: I. Fische. Phoxinus laevis (Griße, Pfeifle), Arch. f. vergl. Ophth. IV, 1. — 3. Sichtsinnuntersuchungen bei Tieren: II. Insekten. Tenebrio molitor (Mehlwurm, Mehlkäfer), ebenda IV, 2. — 4. Referate für das Arch. f. vergl. Ophthalmologie.

Privatdozent Dr. Plaut:

1. Über Halluzinosen der Syphilitiker. Monographie. J. Springer-Berlin. 1913. — 2. Über Absorptionsercheinungen bei dem Abderhalden'schen Dialysierverfahren. Münchener med. Wochenschr. 1914. Nr. 5. — 3. Paul Ehrlich. Münchener med. Wochenschr. 1914. Nr. 10. — 4. Referate.

Privatdozent Dr. Hasselwander:

1. Über die Entwicklung des Processus posterior tali und des Ostrigonum tarsi. Zeitschr. für Morph. u. Anthr. 1914. Festschrift für G. Schwalbe. — 2. Die Röntgenstrahlen in der Anatomie. Lehrbuch der Röntgenkunde von Rieder und Rosenthal. II. Bd. — 3. Referat über Muskeln einschließlich Gelenk- und Muskelmechanik im Jahresber. der Anat. u. Entwicklungsgeschichte von G. Schwalbe. — 4. Über die Bedeutung akzessorischer Elemente des Extremitätenskeletts. Vortrag gehalten in der Gesellsch. für Morph. u. Phys. am 30. Juni 1914.

Privatdozent Dr. Marcus:

1. Über die Struktur der Muskelsäulchen. Anat. Anzeiger Bd. 45. — 2. Referate im Zentralblatt für Herz- u. Gefäßkrankheiten.

Privatdozent Dr. Schneider:

1. Weiterer Beitrag zur Frage der Bildung und Wirkung der Leukine (unter Mitarbeit von R. Furler). Archiv für Hygiene Bd. 81, Heft 6, 1913. — 2. Die bakteriziden Funktionen der Leukozyten. Zeitschrift für Balneologie. VI. Jahrg., Nr. 22. — 3. Ständiges Referat f. d. Zentralblatt f. d. gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete, sowie für das Archiv für vergleichende Ophthalmologie. — 4. Kritiken und Referate in verschiedenen Zeitschriften.

Privatdozent Dr. von Malaisé:

1. Hirntumordiagnosen. Münchener mediz. Wochenschrift.

Privatdozent Dr. Jfferlin:

1. Übung und Ermüdung. Handwörterbuch d. Naturwissenschaften. Bd. X, S. 110—122. — 2. Bemerkungen zu der Abhandlung von R. Horwiz. Kraepelins Psycholog. Arbeiten VI, 750—55.

Privatdozent Dr. Edens:

1. Über Herzhypertrophie. Deutsches Arch. f. klin. Medizin. 1913. 111. Bd. — 2. Mit W. von Forster: Zur Diagnose der Herzbeutelverwachsungen. Deutsches Arch. f. klin. Medizin. 1914. 115. Bd. — 3. Über Marenin. Therapeut. Monatshefte. 1913. 27. Jahrg. — 4. Kritische Übersichtsreferate über neuere Arbeiten auf dem Gebiet der Herz- u. Gefäßkrankheiten. Mediz. Klinik. 1913 u. 1914. — 5. Herausgabe der hinterlassenen Arbeit Geheimrats Arnold Selter in Kiel „Über die Regeneration des Herzmuskels“.

Privatdozent Dr. Gilbert:

1. Über sklerotische Erkrankungen der Zentralgefäße des Sehnerven. Vortrag bei der 85. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte zu Wien. — 2. Über juvenile Gefäßerkrankungen des Auges nach Beobachtungen an

- Regenbogenhaut, Netzhaut und Sehnerv. Archiv f. Augenheilkunde Bd. 75. — 3. Über intraokuläre Tuberkulose. Münchener mediz. Wochenschrift 1914. — 4. Zur Ätiologie und pathologischen Anatomie der fulgigen Skleritis. Archiv für Augenheilkunde. Bd. 76. — 5. Über Glione, Gliose und Pseudogliome des kindlichen Auges. Vortrag in der Münchener Gesellschaft für Kinderheilkunde. — 6. Über Pseudotumor des Sehnerven bei intrakranieller Erkrankung. Vortrag beim XXX. Kongreß für innere Medizin. — 7. Über Sklerosen, Thrombosen und Aneurysmen der Zentralgefäße mit besonderer Berücksichtigung der Gefäßwandentartung. Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 77. — 8. Referate im Archiv f. Augenheilkunde und Münchener mediz. Wochenschrift.

Privatdozent Dr. Weber:

1. Die Tamponade in Geburtshilfe und Gynäkologie. Eine klinische und experimentell-bakteriologische Studie. Münchener mediz. Wochenschrift. 1914. Heft 4 u. 5. — 2. Sammelreferat über die Inaugural-Dissertationen der Deutschen und Schweizer Universitäten im Sommer-Semester 1913. Monatsschrift f. Geburtsh. u. Gyn. Bd. XXXIX, Heft 1. — 3. Sammelreferat über die Inaugural-Dissertationen der Deutschen und Schweizer Universitäten im Winter-Semester 1913/14. Monatsschrift f. Geburtsh. u. Gyn. Bd. XL, Heft 1. — 4. Referate im Zentralblatt für die gesamte Gynäkologie und Geburtshilfe sowie deren Grenzgebiete. 1913/14.

Privatdozent Dr. Kämmerer:

1. Zur Frage der antitryptischen Wirkung des Blutserums. Münchener med. Wochenschrift Nr. 34. 1913. — 2. Gemeinsam mit M. Clausz und R. Dieterich: Über das Abderhaldensche Dialysirverfahren. Münchener med. Wochenschrift Nr. 9. 1914. — 3. Gemeinsam mit M. Clausz und R. Dieterich: Über das Abderhaldensche Dialysirverfahren. Erwiderung zu den „Kritischen Bemerkungen“ Abderhaldens. Münchener med. Wochenschrift Nr. 11. 1914. — 4. Gemeinsam mit R. R. Wagner: Zur Ätiologie der Endocarditis lenta. Micrococcus flavus als Erreger. Münchener med. Wochenschrift Nr. 11. 1914. — 5. Das Verhalten von Bakterien gegen einige Blutfarbstoffderivate. Vortrag, gehalten auf dem Kongreß für innere Medizin. Wiesbaden 1914. — 6. Besprechungen für das Deutsche Archiv für klin. Medizin und die Münchener med. Wochenschrift. — 7. Referate für das Zentralblatt für innere Medizin.

Privatdozent Dr. Heuß:

1. Die Bekämpfung der Syphilis als Volksseuche. Kastner & Callwey, München 1913. — 2. Tuberkulöse Hauttumoren nach subcutanen Morphiuminjektionen. XI. Kongreß der deutschen Dermatolog. Gesellschaft. Wien 1913.

Privatdozent Dr. Kantorowicz:

1. Über die Einteilung der Pulpenkrankheiten. Correspond.-Blatt für Zahnärzte. Bd. XXXXII. 1913. — 2. Erwiderung an Baumgartner: Die Probleme der Zahnkaries. Ergebnisse der gesamten Zahnheilkunde. Bd. 4. — 3. Experimentelle Untersuchungen über die Beziehungen des Rhodangehaltes des Speichels zur Karies der Zähne, gemeinsam mit Grete Speyer. Deutsche Monatsschrift für Zahnheilkunde. 1914. — 4. Vorschläge für die Organisierung

der Schulzahnpflege in größeren Städten mit besonderer Berücksichtigung Münchens. Deutsche zahnärztl. Wochenschrift. 1914. — 5. Über die Vererbung der Progenie im Geschlechte der Habsburger und Medicäer. Vortrag im Zentralverein Deutscher Zahnärzte. Berlin 1914. Autoreferat D. Monatsschrift f. Zahnheilk. 1914. — 6. Die Progenie, ihr Wesen und ihre Behandlung. Vortrag im Zentralverein deutscher Zahnärzte. Berlin 1914. Autoreferat D. Monatsschrift f. Zahnheilk. 1914. — 7. Über die Ursachen der Mißerfolge der heutigen Schulzahnpflege. D. Monatsschrift f. Zahnheilk. 1914. — 8. Jahresbericht der Schulzahnpflege in Ruhpolding. 1913. — 9. Referate in der D. Monatsschrift f. Zahnheilkunde. — 10. Referate in der Zeitschrift für zahnärztliche Orthopädie und Prothese.

Privatdozent Dr. Otten:

1. Bericht über die Tätigkeit der inneren und bakteriologischen Abteilung des Deutschen Rote-Kreuz-Lazarets im Türkisch-italienischen Feldzuge in Tripolitaniien 1912. Veröffentlichungen des Zentral-Komitees der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz. Berlin 1914. — 2. Die Röntgenuntersuchung bei Erkrankungen des Gehirns, des Rückenmarks und der peripheren Nerven. In „Atlas und Grundriß der Röntgen Diagnostik in der inneren Medizin“ von F. M. Groedel. 2. Aufl. 1914. — 3. Eine praktische Kombination von klinischem Röntgenkabinett mit Laboratorium für tierexperimentelle Röntgenuntersuchungen. Fortschritte auf dem Geb. der Röntgen-Strahlen. Bd. XXII. S. 39. 1914.

Privatdozent Dr. Weiel:

1. Beitrag zur Arteritis obliterans. Münchener med. Wochenschrift 1913. Nr. 46. — 2. Gemeinsam mit W. Kapff: Studien über den Venenpuls. I. Mitteilung. Deutsches Archiv f. klin. Medizin. Bd. 113. — 3. Zur Technik der Kombination von Elektrocardiographie und Sphygmographie. Deutsche med. Wochenschrift 1914. Nr. 13.

Privatdozent Dr. Hans Fischer:

1. Gemeinsam mit E. Bartholomäus: a) Experimentelle Studien über die Konstitution des Blut- und Gallenfarbstoffs. II. Mitteilung. — 2. Gemeinsam mit H. Köse: a) Über Aufspaltung des Hämins durch Kaliumalkoholat und eine neue Bildungsweise des Mesoporphyrins. b) Überführung von Hämin in Mesohämin. c) Über Tetrachlormesoporphyrin. d) Isolierung von Carotin aus Rindergallensteinen. e) Zur Kenntnis der Gallenfarbstoffe. V. Mitteilung. f) Gewinnung der Porphonophyrolcarbon säure aus Hämin und eine neue Isolierungsmethode der sauren Spaltprodukte des Hämins und Bilirubins. g) Über die Destillation einiger Pyrrolcarbon säuren. — 3. Gemeinsam mit A. Hahn: a) Über die Molekulargröße des Hämins. b) Über Brommesoporphyrin und die Reduktion von Blut- und Gallenfarbstoff bei Gegenwart von kolloidalem Palladium. — 4. Gemeinsam mit W. Zimmermann: a) Einige Beobachtungen über Pyrrole. b) Berichtigung hierzu. — 5. Bemerkung zu dem Aufsatz Dr. Charnas „Über kristallisiertes Urobilinogen aus Harn.“

Privatdozent Dr. Gued:

1. Chemische und morphologische Untersuchungen über die Bedeutung des Cholesterins im Organismus. V. Über den Cholesteringehalt des Blutes vom Ragenhai (*Scyllium catulus*) unter dem Einfluß der Dyspnoe. Arch. f. exp. Path. und Pharm. Bd. 74, 1913. — 2. Mit L. Wacker: Chemische und morphologische Untersuchungen über die Bedeutung des Cholesterins im Organismus. VI. Über den Cholesteringehalt des Blutes verschiedener Tiere und den Einfluß künstlicher Cholesterinzufuhr, besonders mit der Nahrung. Arch. f. exp. Path. und Pharm. Bd. 74, 1913. — Mit L. Wacker: Über experimentelle Atherosklerose und Cholesterinämie. Münchner med. Wochenschrift 1913, Nr. 38.

Privatdozent Dr. Kiellentanner:

1. Bericht über urologische Forschungsergebnisse aus dem ersten Halbjahr 1913. Münchner med. Wochenschrift Nr. 38, 1913. — 2. Über das Nierenbeckentcarzinom. Vortrag am 4. Kongreß der deutschen urologischen Gesellschaft in Berlin. Erschienen in den Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Urologie. — 3. Zur operativen Therapie der Nierensteine. Beiträge zur klinischen Chirurgie. Bd. 88, Heft 3. 1914.

Privatdozent Dr. Groth:

1. Bericht über die Ergebnisse der Schuppocentimpfung im Königreich Bayern im Jahre 1912. Münchner med. Wochenschrift Nr. 3, 1914. — 2. Arbeiterversicherung und Volksgeundheit. Allgemeines statistisches Archiv. Bd. 8. Heft 1.

Privatdozent Dr. Alf:

1. Ösophaguschirurgie. Verhandlungen der deutschen Gesellschaft für Chirurgie 1913. — 2. Faszientransplantation. Verhandlungen der deutschen Gesellschaft für Chirurgie 1913. — 3. Über die Technik bei Kropfoperationen. Beiträge zur klinischen Chirurgie 1914. — 4. Über subkutane Nierenrupturen. Beiträge zur klinischen Chirurgie 1914. — 5. Pathogenese und Therapie des Prolapsus recti. Beiträge zur klinischen Chirurgie 1914. — 6. Über die operative Behandlung der Wanderniere. Beiträge zur klinischen Chirurgie 1914.

Privatdozent Dr. Ahrens:

1. Die Entstehung des Schmelzstranges im Schmelzorgan von Schweineembryonen. Sitzungsbericht der Gesellschaft für Morphol. und Physiol. in München, 22. Juli 1912. — Beeinflussung der Nasenatmung durch Dehnung des Oberkiefers. Vortrag, gehalten vor der Münchener laryngologischen Gesellschaft. Referat in den Sitzungsberichten 1913. — 3. Über „latente“ Zahnkrankheiten. Vortrag gehalten ebenda. Referat ebenda.

Privatdozent Dr. Goett:

1. Nährschaden durch psychogene Perseveranz auf Milchloft bis zum 13. Lebensjahr. Zeitschrift für Kinderheilkunde. 9. Bd. 1913. — 2. Psychotherapie in der Kinderheilkunde. Münchener med. Wochenschrift. 1914. — 3. Referate in der Zeitschrift für Kinderheilkunde und der Münchener med. Wochenschrift.

Privatdozent Dr. Frhr. Schenk von Stauffenberg:

1. Der Wandel der Anschauungen über Gehirnlokalisation. — 2. Über Begriff und Einteilung des Infantilismus. — 3. Der heutige Stand der Psychotherapie. (Alles in der Münchener med. Wochenschrift.)

Privatdozent Dr. Allers:

1. Untersuchungen über den Stoffwechsel bei der progressiven Paralyse (Habil. Schr.). Zeitschrift f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 18. — 2. Ergebnisse stoffwechselpathologischer Untersuchungen bei Psychosen III. Das manisch-depressive Irresein. Ebenda. Ref. Bd. 9. — 3. Vier Stoffwechselversuche bei Epileptikern. Ebenda. Bd. 20. (Mit F. W. Sacristán.) — 4. Über die Bewertung der Gesamtstickstoffausscheidung beim Epileptiker im Intervall. Ebenda. Bd. 25. — 5. Referate in verschiedenen Zeitschriften.

Privatdozent Dr. Eisenreich:

1. Biologische Studien über normale Schwangerschaft und Eklampsie mit besonderer Berücksichtigung der Anaphylaxie. Habilitationsschrift. Volkmanns Sammlung klinischer Vorträge 1914. Nr. 694/95. — 2. Referate über die Dissertationen der Univ.-Frauenklinik München. Zentralblatt für Gynäkologie. 1913. — 3. Referate im Zentralblatt für die gesamte Gynäkologie und Geburtshilfe sowie deren Grenzgebiete. 1913/14.

Privatdozent Dr. Wassermann:

1. Referat über die Kapitel Leber, Pankreas, Speicheldrüsen und Tonsillen in den Jahresberichten über die Fortschritte der Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Herausgeg. von G. Schwalbe. Jahrg. 1913. — Die Dogenese des Zoogonus mirus Lss. Archiv f. mikroskop. Anatomie. Bd. 83, II. Abt. 1913. S. 1—140.

Privatdozent Dr. Gaymann:

- Experimentelle Studien zur Pathologie der akut entzündlichen Prozesse in Mittelohr und Labyrinth. Archiv für Ohrenheilkunde Bd. 90, Heft 3, 4, Bd. 92, Heft 1, 2 und 3, 4, Bd. 93, Heft 1, 2, Bd. 95, Heft 1, 2.

5. In der philosophischen Fakultät. I. Sektion:

ord. Professor Dr. Ruhn:

- Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen. Herausgegeben von A. Bezzenberger, E. Ruhn, W. Schulze Bd. 46, Heft 1—3. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1913/14.

ord. Professor Dr. Baumeister:

1. Die Stellung des Alfred von Sareschel (Alfredus Angelicus) und seiner Schrift De motu cordis in der Wissenschaft des beginnenden 13. Jahrhunderts. Sitzungsbericht der Kgl. Bayer. Akad. d. Wissensch., Philos.-philol. u. histor. Kl., 1913, 9. Abh. — 2. Das pseudo-hermetische „Buch der vierundzwanzig Meister“ (Liber XXIV philosophorum). Ein Beitrag zur Geschichte des Neupythagoreismus und Neuplatonismus im Mittelalter. In: Festschrift zum 70. Geburts-

tag von Georg Freiherrn v. Hertling. Freiburg i. Br. 1913. — 3. Dantes philosophische Weltanschauung. In: Deutsche Literaturzeitung 1913, Nr. 24. — 4. Begriff und Aufgabe der Jugendkunde. In: Pharus. IV. 1913. — 5. Descartes und die Scholastik. In: Deutsche Literaturzeitung 1914, Nr. 11. — 6. Größere und kleinere Rezensionen. — 7. Herausgabe der Beiträge zur Geschichte der Philosophie des Mittelalters: Bd. XII, Heft 1: L. Gaul, Alberts des Großen Verhältnis zu Plato. Eine literarische u. philosophiegeschichtliche Untersuchung. Münster 1913. — Heft 2—4: J. Kroll, Die Lehren des Hermes Trismegistos dargestellt u. im Lichte griech. Philosophie betrachtet. 1914. — Heft 5—6: J. Wirthschmidt, Theodoricus Teutonicus de Vriberg. De iride et radialibus impressionibus. Dietrich von Freiberg, Über den Regenbogen und die durch Strahlen erzeugten Eindrücke. Zum ersten Male nach den Handschriften herausgegeben und mit einer Einleitung versehen. 1914. — Bd. XIII, Heft 2—3: J. H. Probst, La Mystique de Ramon Lull et l' Art de Contemplació. Étude philosophique suivie de la publication du texte catalan rétabli d' après le ms. no. 67 de la Königliche Hof- und Staatsbibliothek de München. 1914. — Heft 4: H. Reifegang, Die Begriffe von Zeit und Ewigkeit im späteren Platonismus. 1913. — Bd. XIV, Heft 1: G. Graf, Des Theodor Abu Kurra Traktat über den Schöpfer und die wahre Religion. 1913. — Bd. XVII, Heft 1: F. Beemelmans, Zeit und Ewigkeit nach Thomas von Aquino. 1914.

ord. Professor Dr. Ritter von Riezler:

1. Geschichte Baierns. Achter Band. Von 1651 bis 1726. Gotha, F. A. Perthes 1914. — 2. Akten zur Geschichte des bairischen Bauernaufstandes 1705/06, herausgeg. von Sigmund Riezler und Karl v. Wallmenich. II. Teil. Akten aus den Jahren 1706—1719. (Abhandlungen der R. B. Akad. d. Wiss. histor. Klasse, 26. Bd., 6. Abhdlg. München 1914.) — 3. Die Orts-, Wasser- und Bergnamen des Berchtesgadener Landes (in der Zeitschrift für Gerold Meyer von Knonau, Zürich 1913). — 4. Referate in der Historischen Zeitschrift.

ord. Professor Dr. Ritter von Geigel:

1. Zwölf Charakterbilder aus der neueren Geschichte. Bed 1913. 1.—3. Aufl. — 2. Über die Gründung einer Gesellschaft zur Förderung bayerischer Landesgeschichte. Ansprache in der öffentlichen Festigung der R. Akademie der Wissenschaften am 15. November 1913. — 3. Bamberg. Ein bayerisches Städtebild, in den Süddeutschen Monatsheften, März 1914. — 4. Über das R. Antiquarium in München, Ansprache in der öffentlichen Festigung der Akademie am 14. März 1914. — 5. Die Entwicklung des wissenschaftlichen Lebens in Bayern, in der Monatsschrift Nord und Süd, Aprilheft 1914. — 6. Danton, in der Süddeutschen Rundschau, Aprilheft 1914. — 7. Eine deutsche Pflicht, in der Osternummer 1914 der Neuen Freien Presse. — 8. Meine Erinnerungen an Bonaventura Genelli, in den Süddeutschen Monatsheften, Juni 1914.

ord. Professor Dr. Grunius:

1. Herondae Mimambi: novis fragmentis adiectis edidit. O. Cr. Accedunt Phoenicis Coronistae Mattii mimiamborum fragmenta mimorum fragmenta et specimina varia. Editio minor quinta. — 2. Sprachliche Beobachtungen aus Marburgs

„Anleitung zur Singkomposition“, Kluges Zeitschrift für Deutsche Wortforschung. 1914. — 3. „Ultima vox Augusti“, Philologus LXXIII. 1914. 2, 320. — 4. Redaktion des Philologus. LXXII, 3, 4. LXXIII, 1, 2; Supplem. XIII, 1. — 5. Anzeigen im literarischen Zentralblatt.

ord. Professor Dr. Ritter von Pöhlmann:

1. Die Bedeutung der Antike für staatsbürgerliche Belehrung und Erziehung. Festrede, gehalten in der Eröffnungsversammlung des Münchener Vereins der Freunde des Humanistischen Gymnasiums im Auditorium Maximum der Universität. Sonderdruck aus dem „Humanistischen Gymnasium“ 25. Jahrg., Heft 1, 1914. Heidelberg, Winter. — 2. Griechische Geschichte und Quellenkunde. Fünfte umgearbeitete Auflage. 1914. 377 S. — 3. Redaktion des Handbuchs der klassischen Altertumswissenschaft. — 4. Rezensionen in der Deutschen Literaturzeitung und im literarischen Zentralblatt. — 5. Die Weltanschauung des Tacitus. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. 1913.

ord. Professor Dr. Hommel:

1. Die Anordnung unseres Alphabets (ein in Stockholm im September 1913 und nachher im März 1914 in München gehaltener Vortrag); Archiv für Schriftkunde, Bd. 1. S. 30—51. — 2. Über die Entstehung des semitischen Imperfekts: Verhandlungen der 52. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Marburg vom 29. Sept. bis 3. Okt. 1913. S. 186—188. — 3. Die Grundlage der babylonischen und ägyptischen Kultur (ein in der religionswissenschaftl. Gesellsch. in Stockholm am 23. Sept. 1913 gehaltener Vortrag): Beiträge zur Religionswissenschaft, 1. Jahrg., Stockholm 1914, S. 223—225 (Auszug). — 4. Mitanni-Namen in den Drehem-Tafeln: Orientalische Literaturzeitung XVI, 1913, Spalte 304—306 u. 366 f. — 5. Ein neuer Synchronismus: Oriental. Literaturzeitung XVI, 1913, Spalte 349 f. — 6. Kleinere Mitteilungen in der Kunstwissenschaftlichen Gesellschaft (siehe das Jahrbuch), den Münchner Neuesten Nachrichten usw.

ord. Professor Dr. Marcks:

1. Historische und akademische Eindrücke aus Nordamerika. Leipzig, Quelle und Meyer 1913. — 2. Aus Bismarcks Abgeordnetenjahren (1849—51): Persönliches und seelisches Leben. „Der Greif“, Dezember 1913. — 3. 1814. 1864. 1914. Reichsrede München 16. Januar 1914. Silbdeutsche Monatshefte, März 1914. — 4. Die schleswig-holsteinische Frage und ihre politische Lösung. In der Festschrift „Düppel. 1864. 1914. Rückschau und Ausblick“, Potsdam, Stiftungsverlag 1914. — 5. Alfred Lichtwark. Ein Gedenkblatt. Velhagen und Klasing's Monatshefte. April 1914. — 6. Alfred Lichtwark und sein Lebenswerk. Leipzig, Quelle und Meyer 1914. — 7. Bismarck. Erste Nummer der Zeitschrift. Das Bismarckjahr. Juni 1914. — 8. Herausgegeben: Das Bismarck-Jahr, Monatschrift für 1914—15. zusammen mit Max Senz.

ord. Professor Dr. Wölfflin:

Die Zeichnungen Albrecht Dürers. München 1914.

ord. Professor Dr. Külpe:

1. Artikel „Gefühl“ im „Handwörterbuch der Naturwissenschaften“, 1913. —
2. Artikel „Philosophie“ in „Deutschland unter Kaiser Wilhelm II.“, 1914. —
3. Die Philosophie der Gegenwart in Deutschland. 6. Aufl. 1914. — 4. Die Methoden der psychologischen Forschung. Internationale Monatschrift, 8. Jahrg. Heft 9 u. 10. 1914. — 5. Münchener Studien zur Philosophie und Psychologie. Herausgeg. von Külpe und Bühler I. Heft 1—3. 1914.

ord. Professor Dr. Munder:

1. G. E. Lessings sämtliche Schriften. Herausgeg. von R. Sachmann. Dritte, vollständig neu bearbeitete Auflage. Bd. XXII. Berlin, G. F. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung. — 2. Nachruf auf Paul Heyse in den Kulturbeiträgen. Herausgeg. von R. Dammert. — 3. Kleinere Besprechungen in den Münchener Neuesten Nachrichten. — 4. Forschungen zur neueren Literaturgeschichte. Herausgeg. von F. Munder. Weimar, Alexander Dunder. Bd. XLV—XLVII (F. Krüger, Friedrich Schlegels Bekehrung zu Lessing; F. Brüggemann, Utopie und Robinsonade, Untersuchungen zu Schnabels „Insel Felsenburg“; F. Koch, Albert Lindner als Dramatiker).

ord. Professor Dr. Streitberg:

- Verfaßt: 1. August Leskien. Jdg. Jahrbuch Bd. 1 (1914) S. 216 ff. — 2. Zur gotischen Grammatik. Festschrift für Windisch (Leipzig, Harrassowitz 1914), S. 217 ff. — 3. Germanische und gotische Bibliographie des Jahres 1912. Jdg. Jahrbuch Bd. 1, S. 120 ff. — 4. Die Brüder Grimm. Lexikon für Pädagogik 2, 490 ff. — Herausgegeben: 5. Indogermanische Forschungen (m. R. Brugmann), Bd. 32, 33. Anzeiger für indogermanische Sprach- und Altertumskunde (Beiblatt zu den Forschungen) Bd. 32, 33. Straßburg, Trübner. — 6. Indogermanisches Jahrbuch (mit A. Thumb), Bd. 1. Ebenda 1914. — 7. Germanisch-romanische Monatschrift (mit Andern), Bd. 5. Heidelberg, Winter 1913. — 8. Germanische Bibliothek: Grein, Sprachschatz der ags. Dichter, herausgeg. von Köhler, Biegl. 10 — Schluß. 1913/14. Heidelberg, Winter. — Jellinek, Geschichte der neuhochdeutschen Grammatik. Bd. 2. Desgl. — M. Förster, Altenglisches Lesebuch. Desgl. — D. Jespersen, A Modern English Grammar. Part II. Syntax. First Volume. Desgl. — 9. Indogermanische Bibliothek (mit H. Sirt): Boissacq, Dictionnaire étimologique de la Langue Grecque. 10. u. 11. Biegl. Heidelberg, Winter 1913. — Benetzer, Slavisches Etymologisches Wörterbuch. Biegl. 10 u. 11. Desgl. 1913/14. — 10. W. Braun, Ein sapphonettisches Gesetz des Gotischen mit vorwiegender Rücksicht auf die Codices Ambrosiani (aus dem Nachlaß herausgeg. und bearbeitet). Germanisch-romanische Monatschrift, Bd. 5. S. 367 ff. — 11. W. Raabe: Die Leute aus dem Walde. Sämtliche Werke. Erste Serie Bd. 5. Berlin, S. Klemm 1913.

ord. Professor Dr. Wolters:

1. Eine Darstellung des athenischen Staatsfriedhofs (Sitzungsber. der Bayer. Akademie 1913, 5). — 2. Eingetragte Inschriften auf Vasen (Athen. Mitt. 1913). — 3. 'Azoal. (Hermes 1914.) — 4. Ein Salzgefäß aus Tarent (Münchener

Jahrb. 1913). — 5. Erwerbungen der k. Glyptothek und Skulpturensammlung des Staates 1912. (Arch. Anzeiger 1913 und Münchner Jahrb. 1913.) — 6. Vorträge in der kunstwissenschaftlichen Gesellschaft 1912—13. (Münchner Jahrb. 1913.) — 7. (Teilnahme an der Redaktion.) Münchner Jahrbuch der bildenden Kunst. — 8. (Mitarbeit.) A. Conze, Die attischen Grabreliefs. Biefig. 17.

ord. Professor Dr. **Weyman:**

1. Die Wissenschaft der Wissenschaften (zu Gregor. Naz. or. II 16), Abhandlungen aus dem Gebiete der Philosophie und ihrer Geschichte (Festschrift für G. v. Hertling), Freiburg i. Br. 1913, S. 371—378. — 2. Zu Apuleius und Aurelius Viktor. Blätter für das (bayerische) Gymnasialschulwesen 50 (1914) S. 292f. — 3. Ausführliche Besprechung von a) Juvenius, übersetzt von Knappitsch, Wochenschr. f. klass. Philol. 1914 Nr. 7. b) Ambrosius expos. in ps. 118 ed. Petsch, Wochenschrift f. klass. Philol. 1914 Nr. 7. c) Hieronymus epist. vol. II ed. Hilberg, Wochenschrift f. klass. Philol. 1914 Nr. 15. — d) Hieronymus comment. in Jeremiam ed. Reiter, Wochenschrift f. klass. Philol. 1914 Nr. 15. — e) Augustinus de peccatorum meritis etc. edd. Zycha-Vrba, Wochenschrift für klass. Philol. 1914 Nr. 22. — f) S. Benedicti regula ed. Butler, Literarische Rundschau 1914 Nr. 3. — g) Analecta hymnica Bd. 52 und 53, Literarische Rundschau 1913 Nr. 7 u. 8. — h) Sammlung mittellat. Texte 5—7 (und verwandte Literatur), Wochenschrift f. klass. Philol. 1914 Nr. 21. — 4. Kürzere Referate im Literarischen Zentralblatt 1913 Nr. 26, 33, 34, 47; 1914 Nr. 1, 18, 19, 21; in der Deutschen Literaturzeitung 1914 Nr. 23; in der Berliner philol. Wochenschrift 1913 Nr. 38; in der Wochenschrift f. klass. Philol. 1913 Nr. 27, 29; in der Theolog. Revue 1914 Nr. 8; in den Blättern für das (bayerische) Gymnasialschulwesen. 49 (1913). — 5. Zahlreiche Beiträge zu der Novitätenschau des Historischen Jahrbuchs der Görresgesellschaft 34 (1913) und 35 (1914) und zu den Bibliographischen Notizen der Byzantinischen Zeitschrift 22 (1913—1914). — 6. Unter seiner Leitung erschienen in der neuen Remptener Bibliothek der Kirchenväter Bd. 14: Frühschriftl. Apologeten und Märtyrerkraften II. Bd. (ein Teil von Th. Schermann redigiert). Bd. 15: Hieronymus, ausgewählte Schriften Bd. I übersetzt von L. Schade. Bd. 16: Augustinus, Gottesstaat Bd. II übersetzt von A. Schröder. Bd. 17: Ambrosius, ausgewählte Schriften Bd. I übersetzt von J. E. Niederhuber.

ord. Professor Dr. **Vollmer:**

1. Über Fürsorge und Verständnis für römische Inschriften in Bayern. Festrede, gehalten in der öffentlichen Sitzung der R. Akad. d. Wissensch. am 13. November 1913. — 2. Unbekannte Inschriften aus Orient, Hermes 49, 311—314. — 3. Poetae latini minores vol. V: Dracontius, Aegritudo Perdiccae, Leipzig 1914.

ord. Professor Dr. **Freiherr von Bissing:**

1. Die Kultur des alten Ägyptens (in der Sammlung Wissenschaft und Bildung). — 2. „Vom Wadi es Saba Nigale bei Gebel Silsile“ und „Denkmäler zur Geschichte der Kunst Amenophis IV.“ in den Sitzungsberichten der

B. Bayerischen Akademie der Wissenschaften. — 3. Aufsätze zur ägyptischen Altertumskunde und Philologie in dem *Recueil de travaux* 1914, den Mitteilungen des Deutschen archäologischen Instituts Athen 1913, dem Münchener Jahrbuch 1913, den *Annales du service des antiquités* 1914, der Deutschen Medizinischen Wochenschrift 1913 Nr. 49, *Ancient Egypt* 1914, I. — 4. Zum Preußentag, in der Kölnischen Zeitung 1914. Nr. 82. — 5. Die Vorgänge bei der Münchener Rektoratswahl, in München-Mugsburger Abendzeitung 1913. Nr. 197. — 6. Rezensionen in der B. Ph. Wochenschrift 1914, der historischen Zeitschrift 1914, dem Büchervurm 1914, der München-Mugsburger Abendzeitung 1914. — 7. Aus dem *Catalogue général des antiquités du Musée du Caire: Tongefäße I. Teil. Bis zum Beginn des alten Reichs.*

ord. Professor Dr. Rehm:

1. Die Inschriften des Delphinion in Milet (im III. Heft des Wertes „Milet“, Ergebnisse der Ausgrabungen usw., herausgeg. von Th. Wiegand). — 2. Die Inschrift Milet III n. 164 (*Hermes* 49, 314). — 3. Artikel „Horologium“ in Pauly-Wissowa's Realencyklopädie. — 4. Besprechungen in der Byzantinischen Zeitschrift und in der Deutschen Literaturzeitung. — 5. Zur Frage der Weiterbildung und Berufsauffassung im höheren Lehrerstand (*Blätter für das bayer. Gymnasialschulwesen* 50, 30).

ord. Professor Dr. Berner:

1. Slavisches Etymologisches Wörterbuch, Lieferung 10 (Schluß von Bd. I) und 11. Heidelberg: Winter 1913. — 2. Herausgegeben (mit D. Hoehsch und D. Auhagen): Osteuropäische Forschungen Heft 1—3. Berlin: G. F. Wischen'sche Verlagshandlung 1914.

ord. Professor Dr. Wöfler:

1. Das System der Grammatik. Logos 1913. Bd. IV. S. 203 ff. — 2. Der Trobador Marcabru und die Anfänge des gekünstelten Stiles. (Sitzungsberichte der k. bayer. Akademie der Wissenschaften, philosoph.-philologische Klasse 1913, 11. Abhandlung.) — 3. Italienische Literatur der Gegenwart von der Romantik zum Futurismus. Heidelberg, Winter 1914. — 4. Besprechungen.

ord. Professor Dr. Sandberger:

1. Leitung der Publikationen der „Gesellschaft zur Herausgabe von Denkmäler der Tonkunst in Bayern“. Leipzig, Breitkopf & Härtel; a) Jahrgang XIII (Einziger Band, 24. Bd. der ganzen Reihe): Ausgewählte Werke von Joh. Erasmus Kindermann. I. Teil. Eingeleitet und herausgegeben von Felix Schreiber. (Schlußrevision von A. Sandberger); b) Jahrgang XIV, Bd. I. (25. Bd.): Ausgewählte Werke von Tommaso Traetta. I. Teil. Eingeleitet und herausgegeben von Hugo Goldschmidt; c) Jahrgang XIV, Bd. II. (26. Bd.): Ausgewählte Werke von Chr. W. Gluck. I. Teil. „Le Nozze d'Ercole e d'Espe." Eingeleitet und herausgegeben von Hermann Albert. — 2. Besprechungen und Referate.

ord. Professor Dr. Geisenberg:

1. Byzantinische Papyri in der Hof- und Staatsbibliothek zu München, herausgeg. von August Geisenberg und Leopold Wenger. B. G. Teubner, Leipzig-Berlin 1914. — 2. Byzantinische Zeitschrift Bd. XXII. Heft 3—4 und Bd. XXIII, Heft 1—2, herausgeg. von August Geisenberg und Paul Maas (von A. G. ein großer Teil der „Bibliographischen Notizen und kleineren Mitteilungen“). Leipzig 1913 und 1914. — 3. Der Traum von Byzanz. Kopenhagen und Klingscks Monatshefte 28 (1914) 189—192.

Honorarprofessor Dr. von Heber:

Von den k. bayerischen Filialgalerien. D. Erlangen. (Münchener Jahrbuch für Kunstwissenschaft 1913/14.)

Honorarprofessor Dr. Schnitzer:

Sabonarola im Streite mit seinem Orden und mit seinem Kloster. München, Lehmann 1914.

Honorarprofessor Dr. Mahr:

Bismarck im Bilde (Bismarckjahr, Heft 2).

Honorarprofessor Dr. Doehert:

1. Entwicklungsgegeschichte Bayerns. Bd. I. 3. Aufl. — 2. Artikel über den Vertrag von Ried.

Honorarprofessor Dr. Voll:

1. Frankreichs klassische Zeichner. München 1913. — 2. Entwicklungsgegeschichte der Malerei in Einzeldarstellungen. Bd. II. München-Leipzig 1914. — 3. Kleine Erzählungen in den Süddeutschen Monatsheften.

Außerord. Professor Dr. Güttler:

Rezension über H. Scholz: Herbert v. Cherbury. 1914. Deutsche Literaturzeitung Nr. 30. 1914.

Außerord. Professor Dr. Scherman:

1. Orientalische Bibliographie, mit besonderer Beihilfe von E. Ruhn (München) und unter Mitwirkung von Barthold (St. Petersburg), Fick (Berlin), Haas (New York) u. a. bearbeitet und herausgegeben von R. Scherman. Mit Unterstützung der K. B. Akademie der Wissenschaften, des K. Preussischen Kultusministeriums, des India Office, der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft und der American Oriental Society. Jahrg. XXIII/XXIV für 1909/10. Heft 2. Berlin, Neuther & Reichard. 1914. — 2. Bei südindischen Bergstämmen. I. Die Toda. II. Die Kota. III. Die Badaga: Geist des Ostens I, Nr. 7 u. 9; II, Nr. 1/2. — 3. Brettchenwebereien aus Birma und den Himalayaländern, Münchener Jahrbuch der bildenden Kunst 1913, Heft 4. — 4. Wohnhaustypen in Britisch-Hinterindien (Vortragsbericht): Korrespondenz-Blatt der Deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte 1913, Nr. 8/12.

Außerord. Professor Dr. Sieper:

1. Die Kultur des modernen England. Bd. V: Das englische Theater im 19. Jahrhundert, seine Bühnenkunst und Literatur. Von Dr. Ernst Leopold Stahl. Bd. VI: Die neuere englische Sozialpolitik von S. A. Walter-London. Mit einem Geleitwort des englischen Schatzkanzlers D. Lloyd-George. München und Berlin 1914. Druck und Verlag von R. Oldenbourg. — 2. Hermann Hüffer, Lebenserinnerungen. 2. Ausgabe mit Personenregister. Berlin. Georg Reimer 1914. — 3. Flugblätter des deutsch-englischen Verständigungsausschusses. Nr. 1. J. A. Hobson: Die Furcht vor Deutschland mit einer Einleitung von Carl Loreburn. Nr. 2. Ernst Sieper: Die wirtschaftliche Rivalität zwischen Deutschland und England. München und Berlin 1914. Druck und Verlag von R. Oldenbourg. — 4. Die altenglische Elegie. Straßburg. Trübners Verlag. 1914.

Außerord. Professor Dr. Borinski:

1. Die Antike in Poetik und Kunsttheorie vom Ausgang des klassischen Altertums bis auf Goethe und Wilhelm von Humboldt. I. Mittelalter, Renaissance, Barock. XII und 324 S. (Das Erbe der Alten, herausgeg. von D. Crusius, D. Zimmich, Th. Zielinski IX.) — 2. Das Abendmahl in der bildenden Kunst, Zit. Rundschau der Münchner Neuesten Nachrichten. 1913. Nr. 334. — 3. Literarische Diktaturen, Bayer. Staatszeitung, 19. Juli 1913. — 4. Besprechungen u. a. von: Hugo Conbagerl, Petrarca in der deutschen Lyrik des 17. Jahrhunderts. Zeitschrift für deutsche Philologie 45, 86 ff.

Außerord. Professor Dr. Karl Dyroff:

1. Deuteronomium 33, 2—5 und die Lage des Sinai. Zeitschrift für Assyriologie. Bd. 28 (1914), 206—41. — 2. Ägypten. In „Helmoltz Weltgeschichte“, 2. Aufl., Bd. 3 (Leipzig u. Wien, Bibliographisches Institut, 1914), 221—353 und 553—555. (Zum Ersatz und mit Benützung des von Carl Niebuhr verfaßten Abschnittes der 1. Aufl.)

Außerord. Professor Dr. Freiherr von der Pfordten:

1. Beethoven. In der Sammlung „Wissenschaft und Bildung“ Nr. 17. Leipzig. Quelle & Meyer. 1913. Zweite Auflage. — 2. Besprechungen im Kunstwart.

Außerord. Professor Dr. Simon:

1. Das Pañcavidhāsūtra, herausgeg. und überf. (= Indische Forschungen, herausgeg. von A. Hillebrandt, 5. Heft). — Breslau 1913. — 2. Die Notationen der vedischen Niederbücher: Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. Wien 1913. Bd. 27. S. 305—346. — 3. Kleinere Anzeigen.

Außerord. Professor Dr. Lindl:

Kleinere Aufsätze und Besprechungen.

Außerord. Professor Dr. Kroyer:

1. Die musikalischen Artikel im Ergänzungsband II des Herderschen Konversations-Lexikons, Freiburg i. Br. 1914. — 2. Referate im Histor. Jahrbuch, Musica Sacra, Caecilia etc.

Außerord. Professor Dr. von der Hagen:

1. Volksliteratur und Volksbildung. Deutsche Rundschau. Oktober 1913. —
2. Herausgabe von „Die Märchen der Weltliteratur“: Plattdeutsche Volksmärchen, gesammelt und bearbeitet von Wilhelm Wisser. Russische Volksmärchen, übersetzt und eingeleitet von August von Löwis of Menar. Jena, Diederichs 1913 ff. — 3. Herausgabe von: Bayerische Hefte für Volkskunde (mit Adolf Spamer). München 1914. — 4. Herausgabe von: Goethe und seine Zeitgenossen. Briefwechsel und Äußerungen. München 1913.

Außerord. Professor Dr. Hellmann:

1. Gregorius von Tours. Zehn Bücher Fränkischer Geschichte, übersetzt von W. v. Giesebrecht, 4. vollkommen neu bearbeitete Auflage von S. Hellmann, Bd. 3 (= Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit, 2. Gesamtausgabe, Bd. 9, II. Hälfte). Leipzig, Verlag der Dyckschen Buchhandlung 1913. — 2. Zu den Gesta Treverorum. Neues Archiv der Gesellschaft f. ältere deutsche Geschichtskunde. XXXVIII. 1913. 453–468. — 3. Zu den Gesta episcoporum Tullensium. Daselbst 670–673.

Außerord. Professor Dr. Witterauf:

- Friedrich der Große. 2. veränderte Auflage. (Aus Natur u. Geisteswelt, Bd. 246.)

Außerord. Professor Dr. Jordan:

1. Die Münchener Voltairehandschriften. III. Aufsatz: Die Pucelle. Nachtrag. IV. Aufsatz: Tancrède. Herrigs Archiv CXXXI, S. 347–383. — 2. Die Pariser Pucelle. Ebenda CXXXII, S. 145 ff. — 3. Les manuscrits palatins de „l'Essai“ de Voltaire in Revue d'Histoire Littéraire de la France. Jan., März 1914. S. 177 ff. — 4. Les Saintes-Maries de la Mer und der Codex Monacensis Gall. 54 in Zeitschr. f. französ. Sprache u. Literatur. XLI, S. 170–185. — 5. Wie man sich im Mittelalter die Heiden vorstellte. Germ.-rom. Monatschrift 1913, S. 391. — 6. Zwei neue französische Sprachbetrachtungen. In: Die Geisteswissenschaften. 1914, S. 770. — 7. Referate u. Besprechungen für: Herrigs Archiv, Zeitschr. f. franz. Sprache, Literaturblatt f. germ. u. roman. Philologie, Romanischer Jahresbericht, Deutsche Literaturzeitung, Die Geisteswissenschaften.

Außerord. Professor Dr. Unger:

1. Literaturbericht über Ältere Romantik und Jean Paul für die Jahre 1912/13 in der Zeitschrift für den deutschen Unterricht, 28. Jahrg., Heft 1 u. 2 (Januar und Februar 1914). — 2. Besprechung von R. M. Meyers „Nietzsche“ in der Deutschen Rundschau, 40. Jahrg., Heft 5 (Februar 1914). — 3. Vom Werden und Wesen der neueren deutschen Literaturwissenschaft in „Die Geisteswissenschaften“, 1. Jahrg., Heft 27. — 4. Simmels „Goethe“. Zeitartikel der Deutschen Literaturzeitung, 35. Jahrg., Nr. 19. — 5. Ein Jahrbuch der modernen Kulturbewegung. Literarisches Echo, 16. Jahrg., Heft 11. — 6. Mauthners Wörterbuch der Philosophie. Literarisches Echo, 16. Jahrg., Heft 4. — 7. Eine Reihe von Rezensionen im Literaturblatt für germanische und romanische Philologie, im Literarischen Zentralblatt, in der Deutschen Literaturzeitung und in den Geisteswissenschaften.

Außerord. Professor Dr. Wilhelm:

1. Denkmäler Deutscher Prosa des 11. und 12. Jahrhunderts. Abt. A: Text. (= Münchener Texte Heft VIII) München, (Callwey) 1914. — 2. Zur Dreikönigslegende. Münchener Museum II 146—190. — 3. Ein Rhythmus des Jourdain Fantome und ein Conflictus Rationis et Fidei. Ebenda II 230—238. — 4. Zu den St. Lambrecht Gebeten. Ebenda II 238. — 5. Redaktion von Heft 2 und 3 des 2. Bandes vom Münchener Museum und von Heft 9 und 13 der Münchener Texte. — 6. Nekrolog auf August Sittjens, Heft II, 2 des Münchener Museums vorgebunden.

Außerord. Professor Dr. Hartmann:

Forschungsbericht über rätoromanische Philologie in den „Geisteswissenschaften“, 1913/14, Heft 21. Bücherbesprechungen im Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen, in Vollmöllers kritischem Jahresbericht über die Fortschritte der romanischen Philologie und in der Theolog. Literaturzeitung.

Außerord. Professor Dr. von Uster:

1. Der VIII. u. XV. Band der Berliner Kant-Ausgabe. Kant-Studien, Bd. XVIII S. 476—486. — 2. Besprechung von Cassirer, Das Erkenntnisproblem in der Philosophie und Wissenschaft der neueren Zeit, Gött. Gelehrte Anzeigen 1913, S. 666—676. — 3. Fichtes Auffassung vom Erziehungsziel und ihr Zusammenhang mit der Aufklärung. Zeitschrift für pädagog. Psychologie und experim. Pädagogik 1914, S. 209—217. — 4. Rezensionen in der Zeitschrift für Psychologie (Matorp, Allg. Psychologie), im Litt. Zentralblatt u. a. a. D.

Privatdozent Dr. Maurenbrecher:

1. Paßerga zur lateinischen Sprachgeschichte und zum Thesaurus. Davon: I. Teil als Habilitationsschrift, 1913. II. Teil 1914 (B. G. Teubner). — 2. Lateinische Sprachlehre (Bd. II Grundzüge der klassischen Philologie, herausgeg. von B. Maurenbrecher und R. Wagner).

Privatdozent Dr. Burger:

1. Handbuch der Kunstwissenschaft, die Malerei Tirols und Frankens, Lieferung 14, 20 und 26. — 2. Meisterwerke der Plastik in Bayern, Der Meister des Blutenburger Altars, Bd. I. Lieferung 1 u. 2. Bd. II. Lieferung 1 u. 2. Erasmus Grasser. Bd. III. Lieferung 1 u. 3. Primitive Plastik. — 3. Kunstwissenschaft und Kunstgeschichte in der Zeitschrift „Die Geisteswissenschaften“. I. Jahrg.

Privatdozent Dr. Geiger:

1. „Das Problem der ästhetischen Scheingefühle.“ Bericht des 1. Kongresses für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft. Berlin 1914. — 2. Philosophie und Psychologie an den deutschen Universitäten. Südd. Monatshefte 1914.

Privatdozent Dr. Rutzher:

1. Literarisch-kritische Arbeiten über Wilhelm Buich, Otto Erich Hartleben, Karl Hendell, Louis Viktor Israels, Börries von Münchhausen, Georg Rüseler, Karl Söhle, Heinrich Sohnrey, Dietrich Speckmann, Frank Wedekind. — 2. Kleinere Aufsätze über „Mozart auf der Shakespearebühne“, „Hebbel und die Musik“, „Das

„Imster Schemenlaufen“, „Sehje über Mörike“, „Theater und Literatur“ im Literarischen Echo, Phöbus, Hannoverland; im Berliner Tageblatt, Hannoverischen Kurier, in den Münchner Neuesten Nachrichten und der Rhein-Westfälischen Zeitung. — 3. Rezensionen von Hebbel- und Büllencronliteratur im Literarischen Echo, der Deutschen Literatur-Zeitung und der Zeitschrift für deutsche Philologie.

Privatdozent Dr. Mohs Fischer:

1. Philosophie und Psychologie. Deutsche Schule. Leipzig 1913. S. 338—347. —
2. Über Nachahmung und Nachfolge. Beiträge zur Phänomenologie und Psychologie des religiösen Erlebnisses. Archiv f. Religionspsychologie. I. Bd. Tübingen 1914. S. 68—116. — 3. Moralphyschologische Untersuchungsmethoden. „Neue Bahnen.“ Leipzig 1914. S. 245—268. — 4. Pädagogische Ausstellungen. Zeitschrift f. pädagog. Psychologie u. experimentelle Pädagogik XIV. Leipzig 1913. S. 353—360. — 5. Deskriptive Pädagogik. Zeitschrift f. pädagog. Psychologie u. XV. Leipzig 1914. S. 81—96. — 6. Die Lage der höheren Schule in der Gegenwart und ihre Aufgaben in der Zukunft. Vorträge über wissenschaftliche u. kulturelle Probleme der Gegenwart. Riga 1914. S. 91—123. — 7. Geschlecht und Schulorganisation. Verhandlungen des 3. deutschen Kongresses f. Jugendbildung u. Jugendkunde. Leipzig 1914. S. 67—69 u. S. 114—128. — 8. Der Einheitsgedanke in der Schulorganisation. Jena 1914, E. Diederichs. 39 S. — 9. Kritische Besprechung von E. Meumanns Vorlesungen über experimentelle Pädagogik. Zeitschr. f. Psychologie. 67. Bd. 145—162. W. Sterns differentieller Psychologie. Zeitschrift f. Psychologie 67. Bd. 162—168. Von pädagogisch-psychologischer Literatur. Zeitschrift f. pädagog. Psychologie 1913. S. 427 ff. 1914. S. 63—66, 70, 77 ff., 253 ff.

Privatdozent Dr. Joachimsen:

1. Geschichtswiederholungen. München. Jugendubel 1914. — 2. Rezensionen in der Deutschen Literaturzeitung, Histor. Zeitschrift und Histor. Vierteljahrsschrift.

Privatdozent Dr. Rehner:

Die Kunst des Greco. 97 S. u. 55 Tafeln. Verlag Hugo Schmidt, München.

Privatdozent Dr. Hans Meyer:

1. Geschichte der Lehre von den Reimkräften von der Stoa bis zum Ausgang der Patristik. 229 S. Bonn, Verlag Hausstein, 1914. — 2. Kleinere Referate und Besprechungen.

Privatdozent Dr. Schmitz:

1. Geschichte der weltlichen Solokantate. (Breitkopf & Härtel) Leipzig 1913. —
2. Palestrina (Breitkopf & Härtel) Leipzig 1914. — 3. Zum Problem des „Musik-Verstehens“. (Monatsschrift „Hochland“.) — 4. Wagners „Jesus von Nazareth“. (Monatsschrift „Hochland“.) — 5. Salzburger Musikleben und Mozarteum. (Festschrift zur Einweihung des neuen Mozarthauses in Salzburg.) — 6. Führung der Musikredaktion von „Hochland“. — 7. Zahlreiche kleinere Berichte, Kritiken usw. in verschiedenen Zeitschriften und Zeitungen.

Privatdozent Dr. Strich:

Wissenschaftliche Besprechungen in verschiedenen Fachzeitschriften.

Privatdozent Dr. Brunszwig:

1. „Das Grundproblem Kants“ 170 S., bei Teubner, Leipzig 1914. — 2. „Die Wiederentdeckung der Seele“ in „Bayer. Staatszeitung“. 26. Februar 1914.

Privatdozent Dr. Kasta:

1. Über Grundlagen und Ziele einer wissenschaftlichen Tierpsychologie; Arch. f. d. gef. Psych. Bd. 29, 1913. — 2. Über das Verhältnis der Tierpsychologie zur Physiologie und Biologie; Sitzungsbericht d. intern. Ver. f. med. Psych. u. Psychotherapie, 1913. — 3. Einführung in die Tierpsychologie auf experimenteller und ethologischer Grundlage. Bd. I, L. 1913 (XII, 606 Seiten mit 362 Abb. im Text). — 4. Ein Beitrag zur Methodik mediumistischer Untersuchungen: „Die Naturwissenschaften“, Bd. I, 1913. — 5. Notiz über einen im Traum angestellten Versuch, den Traum selbst zu analysieren; Zeitschrift f. ang. Psych. Bd. 8, 1914. — 6. Zu J. Adams Erklärung der Platonischen Zahl; Philologus Bd. 73, 1914. — 7. Rezensionen in den „Naturwissenschaften“.

Privatdozent Dr. Kieders:

Zur direkten Rede in den indogermanischen Sprachen.

Privatdozent Dr. Steinberger:

1. Nochmals zur Lebensgeschichte Heinrichs des Tauben, im Neuen Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde XXXIX 201 f. — 2. Zur Tabula Peutingeriana, im Philologus LXXIII 158 f.

Privatdozent Dr. Max Buchner:

1. Die deutschen Königswahlen und das Herzogtum Bayern vom Beginn des 10. bis zum Ende des 13. Jahrhunderts, als 117. Heft der von Otto von Gierke herausgeg. Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte. Breslau 1913. — 2. Grundlagen der Beziehungen zwischen Landeskirche und Thronfolge im Mittelalter, in der Festschrift der Görres-Gesellschaft für Georg von Hertling. Rempten-München 1913. — 3. Ein Brief des Ermolbus Rigellus an Pippin I. von Aquitanien, im Historischen Jahrbuch XXXV (1914). — 4. Zur Erinnerung an Deutschlands Befreiung im Jahre 1813 und zum Regierungsjubiläum Kaiser Wilhelms II. (Rede, gehalten am 10. Juni 1913), in der Academia XXVI (1913) Nr. 3. — 5. Besprechungen im Historischen Jahrbuch u. s. f.

Privatdozent Dr. Lehmann:

1. Das Passionale decimum des Bartholomäus Krafft von Blaubeuren: Historisches Jahrbuch 1913 S. 493—537 (zusammen mit P. Konnosus Bühler). — 2. Neue Beiträge zur Schul- und Gelehrtengegeschichte Braunschweigs im Mittelalter: Braunschw. Magazin 1913 S. 87—89. — 3. Alte Schatzverzeichnisse: Beiträge zur Forschung I 16—21. — 4. Cassiodorstudien III—V: Philologus LXXII 503—517, LXXIII 253—273. — 5. Zur Disputatio Ganfredi et Aprilis de statu curiae Romanae: Historische Vierteljahrschrift 1914 S. 86—94. — 6. Martinus Hayneccius, Rektor des Martineums zu Braunschweig: Quellen und Forschungen zur braunschw. Geschichte VI 246—252. — 7. Vom Mittelalter und von der lateinischen Philologie des Mittelalters: Quellen und

Untersuchungen zur lat. Philol. des Mittelalters Bd. V Heft I* (und separat München [C. S. Beck] 1914, 25 Seiten). Herausgabe der Quellen und Untersuchungen zur lat. Philol. des Mittelalters Bd. V Heft 1 (G. Frenken, Die Exempla des Jakob von Vitry), Besprechungen in der Deutschen Literaturzeitung, der Berliner philologischen Wochenschrift, der Historischen Zeitschrift.

Privatdozent Dr. Zuder:

1. Fortlaufender Bericht über die Papyri byzantinischer Zeit in der Byzantinischen Zeitschrift. — 2. Rezensionen in der Wochenschrift für klassische Philologie und in der Deutschen Literaturzeitung.

Privatdozent Dr. Süssheim:

1. Rezensionen in der Orientalistischen Literaturzeitung von a) M. Jorga: Geschichte des Osmanischen Reiches. 5 Bde. Gotha 1908—1913. Okt. 1913; b) Hugo Grothe: Durch Albanien und Montenegro. München 1913. Okt. 1913; c) Victor Bérard: La mort de Stamboul. Paris 1913. Dez. 1913; d) Ludwig Szamatolski: Aus türkischer Volks- und Kunstdichtung (= Wissenschaftl. Beilage zum Jahresber. der 6. städt. Realschule zu Berlin 1913. Dez. 1913; e) William Miller: The Ottoman Empire 1801—1913, Cambridge 1913. Jan. 1914. — 2. Rezension von Mahmūd Fethī: La doctrine musulmane de l'abus des droits. Paris 1913, in der Byzantinischen Zeitschrift 1913. — 3. „Der Zusammenbruch der Türkei.“ Vortrag, gehalten zu München am 7. November 1913 (im Vortragszyklus „Das Balkanproblem“, veranstaltet von der Handelshochschule München). — 4. „Die asiatische Türkei.“ Vortrag, gehalten in der Sektion Augsburg des Deutschen u. Österreichischen Alpenvereins am 5. März 1914.

Privatdozent Dr. August Mayer:

1. Geschichte der Spanischen Malerei. 2 Bde. Leipzig 1913. — 2. Kleine Velazquezstudien. München 1913. — 3. Die Biographien aller spanischen Architekten, Maler und Bildhauer vor 1800 in Bd. IX u. X des Allgemeinen Künstlerlexikon von Thieme-Becker. — 4. Two portraits by Velazquez, Art in America I, 253 ff. — 5. An unknown portrait by Murillo. Buntington Magazine. — 6. An Infanta Portrait of Velazquez. Art in America II, 246 ff. — 7. Die Ausstellung älterer Spanischer Meister in den Großen Galerien. Zeitschrift für Bild. Kunst 49, 67 ff. — 8. Greco und Bassano. Ein Beitrag zu ihren künstlerischen Beziehungen. Monatshefte für Kunstwissenschaft VII, 211 ff. — 9. Die Pseudospanier in der Alten Pinakothek. Münchner Jahrbuch. — 10. Verschiedene kürzere Studien und Rezensionen in der „Kunstchronik“, „Kunst für Alle“ und „Deutschen Literaturzeitung“.

Privatdozent Dr. Rippold:

1. Photograph. Einzelaufnahmen antiker Skulpturen. Text zu Nr. 1944—1949. — 2. Anzeige von A. v. Salis, Der Altar von Pergamon, in den Göttingischen gelehrten Anzeigen 1914, 351—361. — 3. Rezensionen i. d. Deutsch. Literaturztg.

Privatdozent Dr. Rönig:

1. Konrad Peutinger und die sogenannte Karte des Nikolaus von Cues, in der Festschrift G. von Hertling zum 70. Geburtstage dargebracht von der

Görresgesellschaft, Rempten und München 1913. — 2. Reutingerstudien. Freiburg i. B. 1914. (Studien und Darstellungen aus dem Gebiete der Geschichte, herausgeg. v. H. Grauert. IX. Bd., 1. und 2. Heft.) — 3. Besprechungen im Historischen Jahrbuch der Görresgesellschaft. — 4. Gab heraus: Historisches Jahrbuch der Görresgesellschaft Bd. 34, Heft 3—4 und Bd. 35, Heft 1—2.

Privatdozent Dr. Verh:

1. Prädikative Partizipia für Verbalsubstantiva im Französischen. (= 42. Beiheft zur Zeitschr. f. rom. Philol.) Halle 1912. X u. 120 S. — 2. Montaigne. Die neue Rundschau XXIV, I 440—2. — 3. Satzglieder ohne den Ausdruck irgendeiner logischen Beziehung. Germ.-Rom. Monatschrift V 353—367. — 4. Das invariable Participium praesentis des Französischen. Roman. Forsch. XXXIII, 369—488. — 5. Zur Frage der grammatischen Terminologie. Die neueren Sprachen XXII 91—98. — 6. Affusativ für Nominativ im Plattdeutschen. Zeitschr. f. deutsche Mundarten. — 7. Rezensionen und Sonstiges: Literaturbl. f. germ. und rom. Philol. XXXIII 283—87, XXXV 157—62; Zeitschr. f. Neith. VIII 494—500, Deutsche Literaturzeitung XXXV 1127—29, Die neue Rundschau XXIV, II 1330—32; XXV, I 840—44.

Privatdozent Dr. Gassinger:

Zur Grundlegung einer Lehre von der Erinnerung. Halle 1914. Max Niemeyer.

In der philosophischen Fakultät II. Sektion:

ord. Professor Dr. Radtkofer:

1. Sapindaceae in Winklers Beitr. zur Flora Borneos, Engler bot. Jahrbuch. XLIX. 1913. p. 370. — 2. Sapindaceae philippinenses novae II in Elmer Seagl. Philipp. Bot. V, Art. 99. 1913. p. 1601. — 3. Serjania acupunctata Radlk., sp. nov., etc. in Urban Symb. Antill. VII. 1913. p. 521. — 4. Sapindaceae bolivianae novae in Th. Herzogs boliv. Pflanz., Mededeel. van's Rijks Herb., Leiden. Nr. 19. 1913. p. 58. — Enumeratio Sapindac. Philippinens. novarumque descriptio, Philippine Journ. of Science, Bot. VIII. 1913. p. 443. — 5. New Sapindaceae from Panama and Costa Rica, Smithsonian. Miscell. Collections LXI. Nr. 24. 1914. p. 1. — 6. Sapindaceae in Pl. Uleanae Brasiliens. Notizbl. des R. Bot. Gart. u. Mus. zu Berlin—Dahlem. Nr. 55, Bd. VI. 1914. p. 149.

ord. Professor Dr. Ritter v. Groth:

1. Über die theoretische und experimentelle Erforschung der Kristallstruktur (Zeitschrift für Kristallographie). — 2. Ringbildung und Kristallstruktur (Ber. der Deutsch. chem. Gesellschaft).

ord. Professor Dr. Bindemann:

1. H. Poincaré, Wissenschaft und Methode. Autorisierte deutsche Ausgabe mit erläuternden Anmerkungen von F. und L. Bindemann, Leipzig 1914. — 2. H. Poincaré, Wissenschaft und Hypothese. Autorisierte deutsche Ausgabe mit erläuternden Anmerkungen von F. und L. Bindemann. Dritte Auflage, Leipzig 1914.

ord. Professor Dr. Hertwig:

1. Die einzelligen Organismen. Kultur der Gegenwart. III. Teil, IV. Abt., Bb. II. — 2. Die Abstammungslehre. Ebenda, Bb. IV. — 3. Redaktion der Kultur der Gegenwart. III. Teil, IV. Abt., IV. Bb. — 4. Experimentelle Biologie und Sexualitätsproblem. Vortrag in der Festigung der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft. 1913. Internationale Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik. Jahrg. 8.

ord. Professor Dr. Ritter von Seeliger:

1. Probleme der modernen Astronomie. Verhandlungen deutscher Naturforscher und Ärzte über die Wiener Versammlung. Abgedruckt in verschiedenen Zeitschriften. — 2. Bemerkungen über die sogen. absolute Bewegung, Raum und Zeit. Vierteljahresschrift der Astronomischen Gesellschaft 1913. — 3. Kleinere Notizen in den „Astronomischen Nachrichten“.

ord. Professor Dr. Ritter von Goebel:

Organographie der Pflanzen. I. Teil, zweite Auflage.

ord. Professor Dr. Ranke:

1. Archiv für Anthropologie. Neue Folge. XII, Heft 3—4, XIII, Heft 1. Braunschweig, Vieweg & Sohn. — 2. Beiträge zur Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte Bayerns. Bb. XIX. München. — 3. Die Vorgeschichte der Menschheit. Helmholtz Weltgeschichte, 2. Aufl., Bb. I, S. 27—101. — 4. Referate im Archiv für Anthropologie.

ord. Professor Dr. Voh:

über die mathematische Erkenntnis. Leipzig 1914.

ord. Professor Dr. Rothpletz:

1. Über die Rastalgen, Spongiostromen und einige andere Fossilien aus dem Obersilur Gotlands. Sveriges geologiske Undersökning Ser. Ca. Nr. 10. 1913. Stockholm. — 2. Beiträge zur Stratigraphie und Tektonik des Simplongebietes. Zeitschrift d. Deutsch. Geolog. Ges. Bb. 66. 1914.

ord. Professor Dr. Theodor Paul:

1. Die Mitbearbeitung der amtlichen Vorschriften für die Untersuchung und Beurteilung der Lebensmittel (Deutsches Lebensmittelbuch). — 2. Die Fortbildung der Apotheker durch ständige praktische Übungen an den Hochschulen Apotheker-Jtg. 1914, Nr. 3. — 3. Apparat zur Herstellung und Aufbewahrung von reinem Wasser in größerer Menge (Zeitschrift für Elektrochemie 1914, Nr. 6). — 4. „Die Anwendung der physikalisch-chemischen Lehren auf die Nahrungsmittelchemie“ (Vorträge, gehalten bei dem zweiten Fortbildungskursus in der Nahrungsmittelchemie in Berlin vom 9.—14. März 1914). Erschienen im Bericht über diesen Kursus.

ord. Professor Dr. von Drygalski:

1. Geographische Nachrichten in Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft München. VIII, 2, 3, 4; IX, 1, 2. — 2. Herausgabe des Werkes: Deutsche

Südpolar-Expedition. Berlin, Georg Reimer. Bd. VII, Heft 4 (Gazert, Ärztliche Erfahrungen, Veribert auf Kerguelen); Bd. XIV, Zoologie VI, Heft 2—4 (Schroder, Popofsky, Zelinka, Zimmer, Broman, Nieß); Bd. XV, Zoologie VII, Heft 1—2 (Böhmig, Gentschel, Simroth, Pappenheim, Lampe). — 3. Referate und Rezensionen in verschiedenen Zeitschriften.

ord. Professor Dr. Sommerfeld:

1. Die Deformationen der Segmentmembranen, zusammen mit Professor Frank. Zeitschrift für Biologie. Bd. 61. — 2. Probleme der freien Weglänge in „Vorträgen über die kinetische Theorie der Gase, gehalten zu Göttingen, Ostern 1913“, bei B. G. Teubner. — 3. Theorie des lichtelektrischen Effektes vom Standpunkte des Wirkungsquantums, zusammen mit P. Debye. Ann. d. Phys., Bd. 41. — 4. Unsere gegenwärtigen Anschauungen über Röntgenstrahlen, Vortrag, gehalten bei der Versammlung zur Förderung des Unterrichtes in Mathematik und Naturwissenschaften. Die Naturwissenschaften, 1. Jahrg., Heft 30. — 5. Zur Voigt'schen Theorie des Zeeman-Effektes. Göttinger Nachrichten, Mathem. Physik. Klasse 1914. — 6. über die Fortpflanzung des Lichtes in dispergierenden Medien. Ann. d. Phys. Bd. 44. — 7. über die vierzähligen und dreizähligen Aufnahmen bei Zinkblende und das Spektrum der Röntgenstrahlen. II. Solvay-Kongreß. Brüssel 1913.

ord. Professor Dr. Gracß:

1. Die Elektrizität und ihre Anwendungen. 17. Auflage. Stuttgart F. Engelhorn's Nachf., 1914. — 2. Herausgabe des „Handbuch der Elektrizität“. In fünf Bänden. Unter Mitwirkung einer großen Zahl von Gelehrten. Leipzig, Johann Ambrosius Barth. In dem abgelaufenen Jahr wurden herausgegeben: Bd. I, Lieferung 2. Bd. II, Lieferung 2. — 3. Von dem unter 1. genannten Werke erschien eine russische Übersetzung in dritter Auflage unter dem Titel: *Electriciſtvo i ego primenenija*. Prof. L. Greca. Avtorizovannyj perevod s 16—go dopolnennago nemeckago izdanija. 3 russkoe izdanie. Pod redakciej V. K. Lebedinskago. S. Petersburg Izdanie K. L. Rikiera 1913. — 4. Von dem unter 1. genannten Werke erschien eine italienische Übersetzung in zweiter Auflage unter dem Titel: *L'elettricità e le sue applicazioni*. Traduzione sulla 16ª edizione tedesca per cura di G. de Benedetti, diretta ed annotata dal Prof. A. Campetti, della R. Università di Torino. Milano Francesco Vallardi 1913.

Honorarprofessor Dr. Brunn:

über die Bausteine der Analysis situs. Archiv d. Math. u. Phys. 3. Reihe, Bd. XXII.

Honorarprofessor Dr. Zimmer:

1. Die Cumaceen der Deutschen Südpolarexpedition 1901—1903. — 2. Schlesiens Tierwelt (in der Schlesischen Landeskunde). — 3. Anleitung zur Beobachtung der Vogelwelt, Übersetzung ins Russische.

Honorarprofessor Dr. Loew:

1. über die Form des Kalts im Blute. Münchner medizinische Wochenschrift 1914, Nr. 18. — 2. Das Kalziumbrot von Emmerich und Loew und seine

Begründung. Zeitschrift für das gesamte Getreidewesen 1914, Nr. 4, auch als spezielle Broschüre im Buchhandel erschienen. — 3. In Verbindung mit Professor Emmerich: über Ralkmangel in der menschlichen Nahrung. Zeitschrift für Hygiene und Infektionskrankheiten 1914, S. 311. — In Verbindung mit Professor Th. Bokorny: über intravitale Fällungen. Flora 1914, Seite 111.

Außerordentl. Professor Dr. Piloty:

1. über das Phosphorphytrin, ein neues Spaltstück des Hämins (gemeinsam mit S. Fink). Berichte der Deutsch. chem. Gesellsch. 46, 2020. — 2. über die Kondensation von Oralester mit Acetylpyrrolen (gemeinsam mit S. Will). Berichte der Deutsch. chem. Ges. 46, 2607. — 3. Zur Konstitution des Blutfarbstoffs: Diphrrhlmethane mit Farbstoffcharakter I (gemeinsam mit J. Steck und E. Dormann). Berichte der Deutsch. chem. Ges. 47, 400. — 4. Zur Konstitution des Blutfarbstoffs: Diphrrhlmethane mit Farbstoffcharakter II (gemeinsam mit J. Steck und E. Dormann). Berichte der Deutsch. chem. Ges. 47, 1124.

Außerord. Professor Dr. Weinschenk:

1. Allgemeine Gesteinskunde. III. Aufl. Freiburg i. B. Herder. 1914. — 2. Bodenmais Passau. II. Aufl. München, Natur und Kultur. 1914. — 3. Der Vulkanismus als Prinzip des Lebens. Festschrift der Görres-Gesellschaft für Georg Freiherrn von Hertling. 1913. — Die kristallinen Schiefer und die Grundlage der Geologie. Natur und Kultur. 1913. — 5. Bayerns Graphitlagerstätten. Staatszeitung 1914. — 6. Mitteilungen aus dem petrographischen Seminar der Universität München (in „Natur und Kultur“, 1913/14). — 7. Die Bedeutung der Petrographie für Wissenschaft und Praxis (in „Natur und Kultur“, 1913/14). — 8. Der Pfahl am Weissenstein bei Regen. Ebenda. — 9. Die herzynische Gneisformation im Arbergebiet. Ebenda. — 10. Die Rieslagerstätte im Silberberg bei Bodenmais. Ebenda. — 11. Die Pegmatite des Bayerischen Waldes. Ebenda. — 12. Die körnigen Kalke und das Cozoon. Ebenda. — 13. Die Graphitlagerstätten bei Passau. Ebenda. — 14. Die Eruptivgesteine des Bayerischen Waldes. Ebenda.

Außerord. Professor Dr. Prandl:

1. über Vanadinsäureester und einige andere organische Vanadinverbindungen (gemeinsam mit L. Heß). Zeitschrift für anorganische Chemie, Bd. 82 (1913), 103—129. — 2. Die Analyse der Vanadinminerale in C. Doelter's Handbuch der Mineralchemie (Dresden, U. Steinkopff). — 3. Bearbeitung der 14. Auflage von Volhard's Anleitung zur qualitativen Analyse.

Außerord. Professor Dr. Menner:

1. Wasserversorgung der Pflanzen. In Handwörterbuch der Naturwissenschaften, Bd. 10. — 2. Xerophyten. Ebenda. — 3. Befruchtung und Embryonalbildung bei Oenothera Lamarckiana und einigen verwandten Arten. In Flora, Bd. 107. — 4. Reserate in der Zeitschrift für Botanik, im Biologischen Zentralblatt, in der Naturwiss. Zeitschrift für Land- und Forstwirtschaft.

Außerord. Professor Dr. Wieland:

1. Blaue Farbreaktion des Diphenylamins (mit C. Müller). — 2. über Diphenylhydroylamin (mit C. Müller). — 3. über das Krötengift (mit F. J. Weil). — 4. Der Mechanismus der Oxydationsvorgänge. 1.—4. in den Berichten der Deutsch. Chem. Ges. 47 (1913). — 5. Zur Kenntnis organischer Radikale (mit C. Müller). — 6. Einwirkung von Stickstoffdioxid auf Diazoverbindungen (mit C. Reisenegger). 5. u. 6. in Diebigs Annalen, Bd. 401. — 7. Die Hydrazine. Bd. V von „Chemie in Einzelbarstellungen“. Verlag Enke in Stuttgart.

Außerord. Professor Dr. Maas:

1. Adaptation and Inheritance in Silkworms. Brit. Assoc. Rep. 1914. (Advance Print.) — 2. Experiments on Sponges and their Morphological Significance (ibid.) 3. Kritiken und Referate.

Außerord. Professor Dr. Diekmann:

1. Zur Kenntnis der Homophthal säure. Berichte der Deutsch. Chem. Ges. 47, 1428. — 2. Farbreaktionen bei der Hydrolyse von Säureanhydriden. Ebenda. 47, 1435.

Außerord. Professor Dr. Freiherr Stromer von Reichenbach:

1. Rekonstruktionen des Flugsauroiers Rhamphorhynchus Gemmingi. G. v. M. Neues Jahrb. f. Mineral. usw. 1913, II, S. 49—68, Taf. 3—5, Stuttgart 1913. — 2. Mitteilungen über Wirbeltierreste aus dem Mittelplozän des Natrontales (Ägypten). 1. Affen, 2. Raubtiere und 3. Flußpferd. Zeitschrift der Deutsch. geolog. Ges., Bd. 65, S. 350—372, Taf. 7—9, Berlin 1913 und Bd. 66, S. 1—33, Taf. 1—3, 1914. — 3. Geographische Beobachtungen in den Wüsten Ägyptens. Mitteil. des F. v. Richthofen-Tages 1913, S. 1—26, 6 Fig., Berlin 1914. — 4. Ergebnisse der Forschungsreisen Prof. E. Stromers in den Wüsten Ägyptens. I. Die Topographie und Geologie der Strecke Charag-Baharije nebst Ausführungen über die geologische Geschichte Ägyptens. Abhandl. f. bayer. Akad. Wiss., math. physik. Kl., Bd. 26, Abhandl. 11, 78 S., 6 Taf., 1 geolog. Karte, München 1914.

Außerord. Professor Dr. Broili:

1. Über zwei Stegocephalenreste aus dem texanischen Perm. Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie 1913. Bd. I. S. 96—100 mit einer Tafel. — 2. Rampentwand und Hochplatte, ein Beitrag zur Geologie der Glemgauer Berge. Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie. Beilagenband 37. 1913. S. 391—455 mit einer Karte und Profiltafel. — 3. über den Schädelbau von Varanosaurus acutirostris. Zentralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie 1914. Nr. 1. S. 26—29 mit einer Figur. — 4. Referate im Neuen Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie. Jahrgang 1913/14.

Außerord. Professor Dr. Grohmann:

- Ein selbstschreibender Ablesapparat. Astr. Nachr. Bd. 196.

Außerord. Professor Dr. Birkner:

1. Die vorgeschichtliche Besiedlung des Hohlensteins. 2. Jahrbuch des historischen Vereins für Nördlingen und Umgebung. 1913. S. 186—190. Nördlingen 1913. — 2. Untersuchung der Skelettreste aus der Dalberg-Gruft. Vom Rhein. 1913. S. 12—13. — 3. Anthropologie und Geschichtsforschung. Festschrift der Görresgesellschaft für Georg von Hertling. München 1913. S. 253—262. — 4. Die fossilen Menschenreste aus Pildown in Sussex (England). Natur und Kultur. 11. Jahrg. 1913/14, Heft 1. München 1913. — 5. Der Schädel Schillers. Ebenda. Heft 12. München 1914. — 6. Der angeblich diluviale Menschenfund in der Oldoway-Schlucht in Deutsch-Ostafrika. Ebenda. Heft 14. München 1914. — 7. Der paläolithische Mensch im bayerischen Ries. Wiener Prähistorische Zeitschrift. 1. Jahrg. Heft 1/2. Wien 1914. — 8. Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Herbers Jahrbücher, Jahrbuch der Naturwissenschaften. XXIX. 1913/14. Freiburg, Herberische Verlags-Handlung. 1914. — 9. Aus der anthropologischen Literatur. Literarische Beilage zur Augsburger Postzeitung. 1913. Nr. 36, 37. — 10. Die Identifizierung der Gebeine historischer Persönlichkeiten. Ebenda. 1914. Nr. 11. — 11. Der Schädel und die Gebeine Friedrich von Schillers. Wissenschaftliche Beilage zur Germania. 1914. Nr. 7. — 12. Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte Bayerns. Band IX. München. F. Bassermann. 1914/15 (gemeinsam mit Professor F. Ranke). — 13. Referate in Petersmanns Mitteilungen. Archiv für Anthropologie usw.

Außerord. Professor Dr. Segi:

1. Illustrierte Flora von Mittel-Europa. Bd. VI bis Lieferung 6. — 2. Referate in den Mitteilungen der Bayer. Botan. Gesellschaft, in der naturwissenschaftlichen Zeitschrift für Forst- und Landwirtschaft, Münchener med. Wochenschrift und in verschiedenen Tageszeitungen.

Außerord. Professor Dr. Roth:

1. Über die Messung der Intensitätsverteilung in Spektrallinien. II. Ann. d. Phys. 42. S. 1. 1913. — 2. Bericht über die Tätigkeit während des Aufenthaltes auf dem Mount Wilson Solar Observatory in Pasadena (California). Year Book of the Carnegie Institution of Washington. 12. S. 228. 1913. — 3. An application of the registering microphotometer to the study of certain types of laboratory spectra. Mit A. S. King. Contributions from the Mount Wilson Solar Observatory Nr. 77. — 4. Referate über Optik in „Beiblätter zu den Annalen der Physik“.

Privatdozent Dr. Donle:

- Lehrbuch der Experimentalphysik, 7. und 8. Auflage, Verlag von Fr. Grub, Stuttgart.

Privatdozent Dr. Gohner:

1. Kristallberechnung und Kristallzeichnung. Ein Hilfsbuch der Kristallographie mit Betonung graphischer Methoden, sowie der analytischen und

zonalen Beziehungen. Verlag v. Wilh. Engelmann, Leipzig. — 2. Kristallchemie (chemische Kristallographie), im „Handwörterbuch der Naturwissenschaften“, Jena. — 3. Fortschritte der mineralogischen und geologischen Chemie, in „Fortschritte der Chemie, Physik und physikal. Chemie“. 1914. — 4. Referate chemisch-kristallographischen Inhaltes in der „Zeitschrift für Kristallographie und Mineralogie“.

Privatdozent Dr. Schmauß:

1. Münchener Meteorologische Studien Nr. 4—6 im Bayr. Met. Jahrb. 1913. —
2. Der Föhn in Lindau, im Bayr. Met. Jahrb. 1913. — 3. Zur Frage der Füllungstemperatur von Ballonen und Luftschiffen. VI. u. VII. Mitteilung mit R. Bassus. Zeitschrift für Flugtechnik und Motorluftschiffahrt 1913, Heft 22; 1914, Heft 5. — 4. Die Münchener Registrierballonfahrten im Jahre 1913, im Bayr. Met. Jahrb. — 5. Die Substratosphäre. Beitr. zur Physik der freien Atmosphäre VI, Heft 3. — 6. Ein von der Substratosphäre aus erfolgender Kälteeinbruch. Met. Zeitschrift 1914, Heft 2. — 7. Meteorologische Grundsätze im Haus- und Städtebau. Bayer. Industrie- und Gewerbeblatt 1914, Heft 19. — 8. Redaktion des Bayr. Meteorol. Jahrbuches 1913. — 9. Referate in der Meteorologischen Zeitschrift, in den Naturwissenschaften und in Petermanns Geogr. Mitteilungen.

Privatdozent Dr. Heiduschka:

1. Über p- und o-Tolnolsulfinsäure (mit S. Langhammerer). Journ. f. prakt. Chemie. N. F. Bd. 88, 425. — 2. Beitrag zur Morphinbestimmung in Opium und Opiumpräparaten (mit C. Kreuzer). Apotheker-Zeitung 1913. Nr. 83. — 3. Bestimmung des Wassers in Saccharin (mit J. Schmid). Pharm. Zentralhalle 1913. Nr. 38. — 4. Zur Kenntnis des Ketens III (mit Ch. Rhudabad). Arch. d. Pharmaz. Bd. 251, 403. — 5. Fingerabdruckverfahren bei Leichen. Zeitschrift f. öffentl. Chemie 1914. Nr. 1. — 6. Zur Kenntnis des Ketens IV. Über die Kondensation von Ketenchinon mit Acetessigester (mit Ch. Rhudabad). Arch. d. Pharmaz. Bd. 251, 682. — 7. Die „Thermozahl des Terpentinsöls“. Chemiker-Zeitung 1914. 441. — 8. Gerichtliche Chemie für den praktischen Kriminalbeamten. München 1913. Als Manuskript gedruckt. — 9. Verschiedene kleinere Aufsätze in chemischen und pharmazeutischen Fachzeitsungen.

Privatdozent Dr. Wagner:

1. Zur Demonstration der Polarisation der Röntgenstrahlen. Phys. Zeitschrift 1913. August. — 2. Experimenteller Beitrag zur Interferenz der Röntgenstrahlen, Vortrag auf der Naturforscherversammlung Wien, September 1913. Phys. Zeitschrift 1913. November.

Privatdozent Dr. Widlingmaier:

Schlusslieferung von Band VI des Deutschen Südpolar-Werkes: Erdmagnetische Variationen in der Antarktis. Untersuchung des täglichen Feldes von der ganzen Erdoberfläche.

Privatdozent Dr. Pummerer:

1. Gemeinsam mit Seb. Gohner: über die Desmotropie o- und p-Chinorder Salze in der Thiazinreihe. Berichte der Deutsch. chem. Ges. 46, 2310 (1913). —
2. Gemeinsam mit Gustav Dorfmueller: über einen gelben Kohlenwasserstoff der Fluorenreihe. Berichte der Deutsch. chem. Ges. 46, 2386 (1913). — 3. Vortrag „über ein neues organisches Radikal“ auf der 58. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte in Wien. — 4. Gemeinsam mit Fritz Frankfurter: über ein neues organisches Radikal. I. Mitteilung über die Oxydation der Phenole. Berichte der Deutsch. chem. Ges. 47, 1472 (1914). — 5. Gemeinsam mit Fritz Eckert und Seb. Gohner: über die Chinorden Salze der Thiazinreihe (II. Mitteilung). Berichte der Deutsch. chem. Ges. 47, 1494 (1914). —
6. Gemeinsam mit Fritz Eckert: Photographische Spektrophotometrie der Absorptionsspektren von Farbstoffen. Zeitschrift für physikal. Chemie 87, 599 (1914).

Privatdozent Dr. Kurt Meyer:

1. über das Gleichgewicht desmotroper Verbindungen. — 2. über den Temperaturkoeffizienten desmotroper Verbindungen (mit F. Willson). —
3. über den Keto-Acetessigester. Berichte d. Deutsch. chem. Ges. 47, 826 ff.). —
4. über die Kupplung der Phenole und Phenoläther mit Diazoverbindungen (mit A. Frisch und H. Schöffner). Berichte der Deutsch. chem. Ges. 47, 1741.

Privatdozent Dr. Darqué:

1. Neue Beiträge zur Kenntnis des Jura in Abyssinien. In: Beiträge zur Geologie und Paläontologie Österreich-Ungarns und des Orients. Bd. 27. Wien 1914. — 2. Referate im „Österreichischen Zentralblatt für Deutschland“.

Privatdozent Dr. Paul Buchner:

1. Die trophochromatischen Naryomaxiten des Insekteneies und die Chromidienlehre. Biol. Zentralblatt Bd. 33. 1913. — 2. Die Befamung der jugendlichen Oocyte und die Befruchtung bei Saccocirrus. Archiv für Zellforschung. Bd. 12. 1914. — 3. Sind die Leuchtorgane Pilzorgane? Zoolog. Anzeiger. 1914. — 4. Stellvertretende Redaktion des Archivs für Zellforschung. Bd. 12.

Privatdozent Dr. Ritter von Frisch:

1. Weitere Untersuchungen über den Farbensinn der Fische. Zool. Jahrbuch, Abt. f. allgem. Zool. u. Physiol., Bd. 34. 1913. — 2. Zur Frage nach dem Farbensinn der Tiere. Verhandlungen der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte. 1913. — 3. Gemeinsam mit Dr. Rupelwieser: über den Einfluß der Lichtfarbe auf die phototaktischen Reaktionen niederer Krebse. Biolog. Zentralblatt Bd. 33. 1913.

Privatdozent Dr. Rupelwieser:

1. Gemeinsam mit Dr. R. v. Frisch: „über den Einfluß der Lichtfarbe auf die phototaktischen Reaktionen niederer Krebse.“ Biolog. Zentralblatt Bd. 33. —
2. „Reaktionen niederer Krebse auf farbiges Licht.“ Verhandlungen der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte. 1914.

Privatdozent Dr. Reusch:

1. Geologisches aus der südlichen libyschen Wüste: Gebel Garra, Dase Kurfur, Gebel Barga. Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie 1913. — 2. Über die Entstehung der kontinentalen Ablagerungen des Tianschan. Zentralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie 1914. — 3. Beobachtungen über fossile und rezente ägyptische Wüsten. Geologische Rundschau 1914. — 4. Die Grenze zwischen Tianschan und Altai. Petermanns Geographische Mitteilungen 1914. — 5. Die Bedeutung der Überschiebungen in Zentralasien. Geologische Rundschau 1914. — 6. Besprechungen und Referate in: Petermanns Geographische Mitteilungen; Zentralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie; Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft München; Geologisches Zentralblatt.

Privatdozent Dr. Boden:

1. Geologische Aufnahme der Tegernseer Berge im Westen der Weißach. — 2. Referate im „Neuen Jahrbuch für Mineralogie und Geologie“.

Privatdozent Dr. Raab:

1. Über 2-Phenyl-3-oxh-thionaphthene und 2,2'-Diphenyl-thioindigweiß (gemeinsam mit Joseph Bayer). Berichte der Deutsch. chem. Gesellsch. 46, S. 3879. — 2. über Anthranthron. I. Mitteilung. Berichte der Deutsch. chem. Gesellsch. 47, S. 1724.

Privatdozent Dr. Dingler:

1. „Über zerstreute Mengen.“ Mathematische Annalen, Bd. 74 (1913). — 2. „Über die logischen Paradoxien der Mengenlehre und eine paradoxienfreie Mengendefinition.“ Jahresbericht d. Deutsch. Mathematiker-Vereinigung XXII (1913). — 3. „Über das Newtonsche Gravitationsgesetz.“ Zeitschrift für philosoph. Philosophie. Bd. I. Heft 3 (1913). — 4. „Die Grundlagen der Naturphilosophie.“ X. u. 262 pp. Leipzig 1913. — 5. „Sur la théorie des sciences de Henri Poincaré.“ (1. Congrès de philosophie mathématique = Revue de métaphysique et de morale 1914.) — 6. Rezensionen in verschiedenen wissenschaftlichen Zeitschriften.

Privatdozent Dr. Rosenthal:

- Aufbau der Gasttheorie mit Hilfe der Quasiergodenhyphothese. Annalen der Physik. Bd. 43. 1914.

Privatdozent Dr. Meier:

- über Berilliumborate in Kolloidzeitschrift. XIV. Band. 1914. Heft 6. S. 295 bis 306.

Privatdozent Dr. von Remm:

1. Beiträge zur Kenntnis des Spermatozoenbimorphismus. In: Archiv für Zellforschung. — 2. Div. Referate in: Zentralblatt für Biologie und Archiv für Zellforschung.

X. Preisaufgaben.

a) Urteile der Fakultäten über die bei ihnen eingeleferten Preisbewerbungsarbeiten.

Theologische Fakultät.

Die Preisaufgabe für das Jahr 1913/14:

„Das Neue Testament des heiligen Irenäus“

hat drei Bearbeitungen gefunden.

Das mit Absicht etwas dehnbar gefaßte Thema forderte zunächst den Nachweis, daß Irenäus, der große Zeuge und Träger urkirchlicher Tradition, ein Neues Testament gekannt und wie er dasselbe dem Umfange nach abgegrenzt und dem Inhalte nach gewertet hat. Alle drei Bearbeitungen haben jedoch ihre Ziele weiter gesteckt und auf Grund der Anführungen und Anspielungen, welche Irenäus seinen Werken eingeflochten, nach Möglichkeit auch den Wortlaut seines Neuen Testaments festzustellen versucht. Hat infolgedessen keine der drei Bearbeitungen ganz und voll zum Abschluß gebracht werden können, so hat anderseits eine jede derselben als Denkmal außergewöhnlichen Fleißes und hervorragender Tüchtigkeit der Fakultät zu freudiger Genugtuung gereicht.

I.

Die umfang- und zugleich auch inhaltreichste Arbeit mit dem Motto:

„Τετράμορφον τὸ Εὐαγγέλιον, ἐνὶ δὲ πνεύματι συνεχόμενον“

gliedert sich in einen „kanongeschichtlichen“ und einen „textgeschichtlichen“ Teil. Der erste will hauptsächlich die Fragen beantworten, welche Schriften Irenäus zu seinem Neuen Testamente rechnete und welche Bedeutung er diesen Schriften beimaß, während der zweite Teil eine umfassende Sammlung der bei Irenäus vorkommenden Zitate aus den neutestamentlichen Schriften bietet. Außerdem aber werden wenigstens die Zitate aus den Evangelien mit einläßlichen textkritischen Untersuchungen begleitet, welche den Irenäus-Text mit anderweitigen Textesdokumenten vergleichen und zu interessanten und, wenn sie sich bewähren, bedeutsamen Ergebnissen führen. Der Verfasser verfügt über eine ausgezeichnete linguistische und historische Vorbildung, ein selbständiges Urteil, verbunden mit einer Neigung zu kühnen Hypothesen, und einen abgeklärten und gewandten Ausdruck. Die Fakultät hat ihm einstimmig den vollen Preis zuerkannt.

Der Name des Verfassers ist: Anton (Pater Dominikus) Becker, stud. theol. aus Röllbach.

II.

Die Arbeit mit dem Motto:

„ἀρχαῖος ἀνὴρ“

setzt sich wiederum aus zwei Teilen zusammen: „Die Lehre des heiligen Irenäus vom Neuen Testament“ und „Der Text des irenäischen Neuen Testamentes“. Der erste Teil geht sachlich über den ersten Teil der vorhin genannten Arbeit noch etwas hinaus, indem er auch den biblisch-hermeneutischen Grundsätzen des alten Kirchenvaters sowie seinen Reflexionen über die unterscheidenden Merkmale kanonischer und nichtkanonischer Schriften nachforscht. Der zweite Teil hingegen begnügt sich mit einer Zusammenstellung der Zitate bei Irenäus und ist deshalb bedeutend kürzer und entschieden dürftiger als der zweite Teil der vorhin genannten Arbeit. Auf Sprache und Stil und auf Ebenmaß in der Behandlung des Stoffes hat der Verfasser wenig Sorgfalt verwendet. Aber seine Vertrautheit mit der weitverzweigten Literatur über Irenäus verdient ebenso uneingeschränkte Anerkennung wie die Umsicht, Gründlichkeit und Schlagfertigkeit seiner Beweisführung. Die Fakultät hat auch ihn einstimmig mit dem vollen Preis auszeichnen wollen.

Der Name des Verfassers ist: Joseph Hoh, Kurat in Hochgreuth.

III.

Die Arbeit mit dem Motto:

„Quaerite in Scripturis“

ist in drei Abschnitte geteilt, von welchen die beiden ersten kanongeschichtlichen, der dritte textgeschichtlichen Inhalt hat. Der dritte Abschnitt in dessen ist unvollendet geblieben. Schon das Verzeichnis der Irenäuszitate konnte nicht mehr zu Ende geführt werden und von den in Aussicht genommenen Kollationen sonstiger Zeugen des Textes des Neuen Testamentes konnten nur einige unfertige Proben vorgelegt werden. Auch der Verfasser dieser Arbeit ist gründlich vorgebildet und reich belefen und hat manche Einzelfrage in ansprechender Weise zu lösen verstanden. Im allgemeinen aber ist er weniger tief als seine Mitbewerber in den jedesmaligen Gegenstand eingedrungen, und nicht selten läßt auch die Klarheit des Gedankens und die Treffsicherheit des Ausdruckes noch zu wünschen übrig. Die Fakultät hat diesem Verfasser das Akzessit zugesprochen.

Der Name des Verfassers ist: Benedikt Kraft, stud. theol. aus Spattweg, Diakon im Georgianum.

Staatswirtschaftliche Fakultät.

Die Preisaufgabe für das Jahr 1913/14:

„Die in der deutschen Kriminalstatistik enthaltenen Ausweise über ‚Körperverletzung‘ und ‚Diebstahl‘ sind nach zeitlichem Verlauf und in detailgeographischer Ausgliederung darzulegen. Der zeitliche Verlauf ist mit statistisch genügend festgestellten Ausweisen über die Gestaltung wirtschaftlicher Verhältnisse zu vergleichen. Bei der detailgeographischen Ausgliederung der Ergebnisse ist die Geschlechts-, Alters- und Berufsgliederung der Bevölkerung und, soweit möglich, auch der Ausweis über deren Einkommens- bzw. Vermögensverhältnisse zur Vergleichung heranzuziehen. Außer den Verurteilungen ist auch die Gestaltung der Freispruchsquote zu untersuchen.

Es wird anheimgestellt, aber nicht verlangt, daß gleichartige Untersuchungen auch für ‚Beleidigungen‘ und ‚Betrug‘ durchgeführt werden.“

hat eine Bearbeitung nicht gefunden.

Medizinische Fakultät.

Das für das Jahr 1912/13 gestellte und für das Jahr 1913/14 wiederholte Thema:

„Bei gesunden Erwachsenen kann durch abundante Kohlehydratnahrung die Stickstoffausscheidung bis auf ein Minimum von etwa 2,5 g pro die herabgesetzt werden. Ist es möglich, auch im Fieber, im anaphylaktischen Schock und bei gewissen Vergiftungen den Eiweißumsatz durch Kohlehydrate auf dieselbe geringe Zahl herabzudrücken oder bestehen Anhaltspunkte für einen toxischen Eiweißzerfall?“

hat eine Bearbeitung nicht gefunden.

Die für das Jahr 1913/14 neu gestellte Preisaufgabe:

„Untersuchung der Wirkung kleinster Gaben von Äthyläther auf das isolierte Herz.“ (Die Frage, ob kleinste Mengen von Alkohol die Herzleistung befördern, ist von Dixon und anderen dahin beantwortet worden, daß dies namentlich für das abgeschwächte Organ zutrifft. Bei der bekannten, dem Alkohol analogen klinischen Anwendung des Äthers wären experimentelle Untersuchungen

in dem oben genannten Sinne dankenswert und relativ leicht ausführbar, da die Methodik bereits ausgebildet ist.)
hat zwei Bearbeitungen gefunden, welche rechtzeitig eingegangen sind.

I.

Bearbeitung mit dem Motto:

„Denken ist interessanter als Wissen, aber nicht als Anschauen.

Goethe: Maximen und Reflexionen.“

Die Stellung der Preisaufgabe fußte auf der von Dixon angegebenen fördernden Wirkung des Alkohols auf das abgeschwächte Herz. Eine später erschienene Untersuchung eines anderen Autors hat dieselbe wieder in Frage gestellt. Verfasser hat daher mit Recht neben dem Athylalkohol auch den Äthylalkohol in seine Untersuchung einbezogen. Er findet für das normale Froschherz nach kleinen Gaben von Alkohol häufig, nach Äther konstant eine Erhöhung der Kontraktionsgröße; beim Säugetier hingegen ließ sich eine solche weder am normalen noch an dem in verschiedener Weise abgeschwächten Herzen wahrnehmen. Eine Möglichkeit, diese Differenz zwischen der Angabe von Dixon und Verfasser aufzuklären, zeigte sich erst gegen Ende der Untersuchung. Es fehlte die Zeit sie weiter zu verfolgen. Neben diesem negativen Ergebnisse fand Verfasser andere Einflüsse des Alkohols und Äthers, die wohl als fördernde im therapeutischen Sinne anzusprechen sind. Es wurden aufgehoben verschiedene Formen von Arrhythmie, insbesondere der Pulsus alternans, sowie die nach Muskarin und Pilocarpin auftretenden Stillstände des Herzens.

Die mit Sorgfalt und großem Fleiß erhaltenen Untersuchungsergebnisse des Verfassers bedeuten einen wertvollen Fortschritt unserer Kenntnisse über die Wirkung des Alkohols und des Äthers, so daß die Fakultät keinen Anstand nimmt, dem Verfasser den Preis zuerkennen.

Der Name des Verfassers ist: Frä. Ursula Carter, stud. med. aus Düsseldorf.

II.

Bearbeitung mit dem Motto:

„ $\frac{1}{10}$ Milligramm.“

Der Verfasser hat sich infolge eines bei der Veröffentlichung der Preisaufgabe unterlaufenen und erst später berichtigten Irrtums nur mit dem Äthylalkohol und zwar hauptsächlich mit dessen chemischer Seite beschäftigt.

Er bestätigt zunächst die Angabe von Dixon und seiner Schule, daß der Alkohol bei der Durchleitung durch das Säugetierherz nach Langendorffscher Methode verschwindet und weist sodann durch Messung des Sauerstoffverbrauchs und der Kohlensäurebildung nach, daß dies durch die Oxydation des Alkohols verursacht ist, welche unter gewissen Vorbehalten als nahezu vollständige zu bezeichnen ist. Die sich daran anschließende Frage, ob und inwieweit die bei dieser Oxydation freiwerdende Energie für die Muskelstätigkeit Verwendung findet, behandelt der Verfasser in zwei weiteren Versuchsreihen. In der ersten ergab sich, daß der Alkohol auf das Herz bei Benutzung der isometrischen Zuckungsform niemals eine steigende Wirkung auf die Druckleistung erkennen ließ, wie es bei Verwendung von Traubenzucker regelmäßig der Fall war; in der zweiten zeigte sich, daß unter Alkohol der Sauerstoffverbrauch im Verhältnis zur Tätigkeit des Herzens größer wird, als in der vorausgehenden Normalperiode. Beide Ergebnisse sprechen nicht zugunsten der Vorstellung von Dixon, wonach der Alkohol für das Herz ein Nahrungsstoff von derselben Güte sei, wie der Traubenzucker.

Die aufgeführten experimentellen Feststellungen des Verfassers sind auch für die Frage nach der Wirkung des Athers von Bedeutung; außerdem ist die Arbeit wertvoll durch ihre kritischen Erörterungen, welche die Schwierigkeiten der ganzen Frage beleuchten und zu neuen Fragestellungen veranlassen.

Die Fakultät erklärt daher auch diese Arbeit des vollen Preises für würdig.

Der Name des Verfassers ist: Wilfried Fischer, stud. med. aus Neustadt a. d. Haardt.

Philosophische Fakultät I. Sektion.

Auf die für das Jahr 1913/14 gestellte Preisaufgabe:

„Die Festigung und Verbreitung des syntaktischen Perfekts und der entsprechende Rückgang des flexivischen in der französischen Sprache des ausgehenden Mittelalters und der beginnenden Neuzeit.“

(Erläuterung: Während das flexivische Perfektum [il donna] im Dienste einer wesentlich beschaulichen, historischen Auffassung der Vergangenheit steht, vermittelt das syntaktische Perfektum [il a donné, il est allé] ein praktisches Denken, das die Vergangenheit in das gegenwärtige Leben hereinbezieht, nicht um sie theo-

retisch zu verstehen, sondern um sie zu wissen, gewiß zu haben und brauchen zu können. Es besteht daher die Vermutung, daß diese wesentlich pragmatische Ausdrucksform zunächst in der werktäglichen Umgangssprache sich befestigt hat und in die literarische Sprache nur in dem Maße eingedrungen ist, wie die Umgangssprache literarische Verwendung fand, z. B. in der Komödie, in den direkten Reden der Erzählung, in der Tragödie, sofern sie von der Iyrischen mehr und mehr in die dramatische und realistische Stilart überging. Es soll durch möglichst reich und charakteristisch gewählte Stichproben ermittelt werden, ob und wie diese Vermutung durch den tatsächlichen Sprachgebrauch bestätigt wird.

Dabei ist zu beachten, ob in den einzelnen Fällen wirklich perfektische Bedeutung und partizipiale Konstruktion [Typus: *il a coupé la barbe*] oder präsentische Bedeutung und adjektivische Konstruktion (*il a la barbe coupée*) vorliegt. Ausschlaggebend sind selbstverständlich nur die ersten Fälle.)
ist eine Bearbeitung nicht eingelaufen.

Philosophische Fakultät II. Sektion.

Die für das Jahr 1913/14 gestellte Preisaufgabe:

„Die Untersuchungen über die äquidistante Teilung der Flächen durch Lösung der Aufgabe, das Quadrat des Längenelements auf die Form $du^2 + dv^2 + 2f du dv$ zu bringen, sind auf die äquidistante Teilung des Raumes, d. h. auf die Form $du_1^2 + du_2^2 + du_3^2 + 2f_2 du_1 du_2 + 2f_3 du_1 du_3 + 2f_1 du_2 du_3$ zu erweitern“ hat eine Bearbeitung nicht gefunden.

b) Die Preisaufgaben für das Jahr 1914/15.

Theologische Fakultät.

„Vorgeschichte des Konzils von Trient vom Beginn der religiösen Neuerung bis zur endlichen Eröffnung am 13. Dezember 1545.“

Staatswirtschaftliche Fakultät.

Die staatswirtschaftliche Fakultät wiederholte die für das Jahr 1913/14 gestellte Preisaufgabe:

„Die in der deutschen Kriminalstatistik enthaltenen Ausweise über ‚Körperverletzung‘ und ‚Diebstahl‘ sind nach zeitlichem Verlauf und in detailgeographischer Ausgliederung darzulegen. Der zeit-

liche Verlauf ist mit statistisch genügend festgestellten Ausweisen über die Gestaltung wirtschaftlicher Verhältnisse zu vergleichen. Bei der detailgeographischen Ausgliederung der Ergebnisse ist die Geschlechts-, Alters- und Berufsgliederung der Bevölkerung und, soweit möglich, auch der Ausweis über deren Einkommens- bzw. Vermögensverhältnisse zur Vergleichung heranzuziehen. Außer den Verurteilungen ist auch die Gestaltung der Freispruchsquote zu untersuchen.

Es wird anheimgestellt, aber nicht verlangt, daß gleichartige Untersuchungen auch für ‚Beleidigung‘ und ‚Betrug‘ durchgeführt werden.“

und stellte außerdem folgende neue:

„Die Fakultät wünscht eine zusammenfassende Darstellung unserer Kenntnisse über die Bedeutung des Turgor-Mangels als Disposition der Pflanzen für den Angriff parasitärer Pilze und Insekten unter Erläuterung an eigenen Versuchen.“

Medizinische Fakultät.

„Nach stumpfen Verletzungen des Auges zeigt sich bei Augenspiegeluntersuchung häufig eine weißgraue Trübung der Netzhaut, die sogen. Berlinsche Trübung; die Ursache dieser Trübung ist experimentell zu ergründen und der Verlauf der Erkrankung anatomisch klar zu stellen.“

Philosophische Fakultät I. Sektion.

Die philosophische Fakultät I. Sektion wiederholte die für das Jahr 1913/14 gestellte Preisaufgabe:

„Die Festigung und Verbreitung des syntaktischen Perfekts und der entsprechende Rückgang des flexivischen in der französischen Sprache des ausgehenden Mittelalters und der beginnenden Neuzeit.“

Erläuterung: Während das flexivische Perfekt (*il donna*) im Dienste einer wesentlich beschaulichen, historischen Auffassung der Vergangenheit steht, vermittelt das syntaktische Perfekt (*il a donné, il est allé*) ein praktisches Denken, das die Vergangenheit in das gegenwärtige Leben hineinbezieht, nicht um sie theoretisch zu verstehen, sondern um sie zu wissen, gewiß zu haben und brauchen zu können. Es besteht daher die Vermutung, daß diese wesentlich pragmatische Ausdrucksform zunächst in der werktäg-

lichen Umgangssprache sich gefestigt hat und in die literarische Sprache nur in dem Maße eingedrungen ist, wie die Umgangssprache literarische Verwendung fand, z. B. in der Komödie, in den direkten Reden der Erzählung, in der Tragödie, sofern sie von der Ihrischen mehr und mehr in die dramatische und realistische Stilart überging. Es soll durch möglichst reich und charakteristisch gewählte Stichproben ermittelt werden, ob und wie diese Vermutung durch den tatsächlichen Sprachgebrauch bestätigt wird.

Dabei ist zu beachten, ob in den einzelnen Fällen wirklich perfektische Bedeutung und partizipiale Konstruktion (Typus: *il a coupé la barbe*) oder präsentische Bedeutung und adjektivische Konstruktion (*il a la barbe coupée*) vorliegt. Ausschlaggebend sind selbstverständlich nur die ersten Fälle.

und stellte außerdem folgende neue:

„Die motivierende Bedeutung des Gefühls für den Willen.“

Es wird zunächst eine kritische Übersicht über die Ansichten der Psychologen und Ethiker in Bezug auf die Gefühle als Willensmotive gewünscht. Sodann soll eine Analyse des Problems vorgenommen und durch geeignete Beobachtungen und Versuche ein Beitrag zu seiner Lösung geliefert werden. Auf eine Bestimmung des ethischen Wertes einer durch Gefühle motivierten Willenshandlung braucht die Bearbeitung des Themas nicht einzugehen, ebenso wenig auf eine Anwendung des psychologischen Ergebnisses auf die Erziehung.

Philosophische Fakultät II. Sektion.

Die philosophische Fakultät II. Sektion wiederholte die für das Jahr 1913/14 gestellte Preisaufgabe:

„Die Untersuchungen über die äquidistante Teilung der Flächen durch Lösung der Aufgabe, das Quadrat des Längenelements auf die Form $du^2 + dv^2 + 2f du dv$ zu bringen, sind auf die äquidistante Teilung des Raumes, d. h. auf die Form $du_1^2 + du_2^2 + du_3^2 + 2f_2 du_1 du_2 + 2f_3 du_1 du_3 + 2f_1 du_2 du_3$ zu erweitern“

und stellte außerdem folgende neue:

„Untersuchungen über den Zusammenhang von thermischer und pyroelektrischer Konstanten des Turmalins.“